

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG
POSTENTGELT BAR BEZAHLT

11 / November 2016

STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

ORTE DER STILLE

Allerheiligen in Wörgl

Bauprojekt Südtiroler Siedlung

Weihnachtsvorschau

Einladung zur Weltsparwoche 24. bis 31. Oktober 2016

Es erwarten Sie attraktive Spar- und Vorsorgeangebote,
Weltspartagsgeschenke, Gewinnspiele und regionale Schmankerl



Herzlich willkommen in der Weltsparwoche vom 24. bis 31. Oktober 2016.
Bereichsleiter Prok. Friedl Graus (re.) und seine Sparkassen-Teams in Wörgl freuen sich auf Ihren Besuch.
Im Bild das Team der Sparkasse in Wörgl/Speckbacher Straße 4 mit Geschäftsstellenleiter
Gottfried Guggenberger (li.).

Foto: echtfoto/feher

Geschäftsstelle Wörgl/Zentrum:
Telefon 05 0100 - 76001

Programm der Weltsparwoche:

- 28.10. Virtual Reality-Tour
- 31.10. Regionale Köstlichkeiten vom
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
- 31.10. Weltspartags-Kino
Cineplexx Wörgl, 15 Uhr

Geschäftsstelle Wörgl/Brixentalerstraße:
Telefon 05 0100 - 76016

Programm der Weltsparwoche:

- 28.10. Zauberer Markus Gimbel, 15 Uhr
- 31.10. Weißwurst-Buffer
- 31.10. Weltspartags-Kino
Cineplexx Wörgl, 15 Uhr

SPARKASSE
in Wörgl



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER

Unlängst erhielt ich ein nicht wirklich freundliches Mail einer Dame, in dem sie mich nachdrücklich aufforderte, doch endlich Klarheit zu schaffen, wo denn der heurige Christkindlmarkt stattfinden werde, die Vereine würden sich nicht mehr auskennen und überhaupt: Wir brauchen keine Bussgesellschaft (???)

Um es vorweg zu nehmen: Der Christkindlmarkt wird sich wie in den vergangenen Jahren im Park des Seniorenheims entfalten, das Baugeschehen stört kaum. Er wird am ersten Adventsamtstag seine „Pforten“ öffnen. Zurück zum Schreiben! Zuerst war ich zugegebenermaßen etwas irritiert, dann jedoch dachte ich mir: In welcher glücklicher Zeit, an welcher sicherem Ort leben wir doch, dass wir Muße haben, über die Austragung des Christkindlmarktes nachzudenken.

Tagtäglich überschwemmen uns Nachrichten von Gräueln, die Menschen an Menschen verüben, von Kindern, denen die Eltern von der Seite geschossen werden, von Bomben, die willkürlich auf Krankenhäuser abgeworfen werden, von Verzweiften, die Hab und Gut zurückerlangen, um ihr Leben zu retten, denen ein Bleiben in ihrer Heimat unmöglich geworden ist, weil ihnen jede Lebensgrundlage entzogen wurde. Naturkatastrophen apokalyptischen Ausmaßes suchen vielfach die Ärmsten der Armen heim. Syrien, Afghanistan, die Ukraine, Haiti! Auch hat der weltweite Terror Europa längst erreicht, wie die Anschläge von Paris, Brüssel, Nizza ... zeigen.

Der Christkindlmarkt ist uns ein Anliegen, kann uns ein Anliegen sein. Aber sind wir uns der Geborgenheit, die uns umgibt, bewusst, wertschätzen wir genügend den Luxus, der uns zur Verfügung steht?

EIN KURZER FAKTENCHECK:

- eine trockene, feste Unterkunft – ja
 - Heizung, um sich im Winter wärmen zu können – ja
 - genügend sauberes Trinkwasser – ja
 - genügend Nahrung, um täglich satt zu werden – ja
 - die Möglichkeit, sich und die Dinge des täglichen Bedarfs sauber zu halten – ja
 - ärztliche Versorgung – ja
 - persönliche Bewegungsfreiheit – ja
 - freie Meinungsäußerung – ja
 - Religionsfreiheit – ja
 - Zugang zu Bildung und Ausbildung – ja
- Zu ergänzen wäre noch, all diese Möglichkeiten stehen uns ohne außergewöhnliche Anstrengung und ohne große Mühe zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren, mir ist selbstverständlich klar, dass unsere Möglichkeiten und Errungenschaften vor diesem, unserem gesellschaftlichen Hintergrund gesehen werden müssen und es auch hierzulande Menschen gibt, die trotz harter Arbeit nie an den Rosinen des Kuchens naschen dürfen. Aber wir alle sollten uns bewusst sein, dass uns der Zufall in ein Land geworfen hat, in dem wir einigermaßen sicher und menschenwürdig existieren können und wir nicht ums Überleben kämpfen oder gar um unser Leben bangen müssen. Genießen Sie die Herbsttage und bleiben Sie gesund.

Ihre
Bürgermeisterin Hedi Wechner

IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner.
Ansprechpartner: Brigitta Merkl, Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826-114, info@energiemetropole.at
Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545
Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc.

www.stadtmagazin-woergl.at Titelbild: Dabernig

Auflage: 22.120 Stk. Erscheint monatlich in: Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

STADT	
Menschen für Wörgl	4
Beschlüsse aus dem Gemeinderat	5
Termine	6
Heizkostenzuschuss	9
Aus Sicht der Gemeindevertreter	11
Christkindlmarkt	12
Wörgls viele Gesichter	13
KOMMUNE	
Stadtwerke	14
Wave	16
STANDORT	
TVB	18
Gärtnerei Walter Gwiggner	19
Elektro Margreiter	20
Neue Post	22
Wörgler Feuchtgebiet Filz	23
LEBEN	
20 Jahre KOMMA	24
Die lange Nacht der Museen	25
Kulturverein am Polylog	27
Werkschau der Aktzeichengruppe	28
Krimi-Profi Georg Haderer	29
Turbulente Komödie	30
Lagerhaus Hopfgarten - Wörgl	32
Jazz'n More Festival	34
Benefitskonzert	36
KOMMA	38
Projektwoche der Wörgler VS	42
BHAK/BHAS	43
Sportliche Erfolge	46
MENSCHEN	
Jubiläumsfeier I-Motion	48
Aktuelles aus der Pfarre	49
Aus der Stadtchronik	50
Kinderhaus Miteinander	52
Senioren Aktiv	55
Licht für Wörgl	56
BLICK IN DIE REGION	
Politikerwallfahrt in Mariastein	60
Seifenkistenrennen	61
MAGAZIN	
20 Jahre KOMMA	62



© Barbara Stonig-Kuenzer

MENSCHEN FÜR WÖRGL

MELANIE HABERL, PRESSESPRECHERIN DER STADT WÖRGL

STELLEN SIE SICH BITTE KURZ VOR
Ich bin 24 Jahre alt, komme aus Brixlegg und war die letzten fünf Jahre als Redakteurin beim Bezirksblatt Kufstein tätig. Privat begeistere ich mich unter anderem für Natur und Musik und bin eine leidenschaftliche Konzertgängerin.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIE STADT WÖRGL FÜR SIE PERSÖNLICH?

Schon mehr als mein halbes Leben lang ist Wörgl ein zentraler Knotenpunkt für mich. Nach acht Jahren Schulbesuch am BRG und privaten Freundschaften liegt seit 2011 auch mein beruflicher Schwerpunkt in der Stadt. Durch den Besuch nahezu aller Gemeinderatssitzungen und Pressekonferenzen in den vergangenen Jahren bin ich grundsätzlich mit dem politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Geschehen in Wörgl vertraut.

WELCHE FÄHIGKEITEN BRINGEN SIE FÜR IHRE NEUE AUFGABE ALS PRESSESPRECHERIN MIT?

In meinem Beruf als Redakteurin sammelte ich intensiv Erfahrungen im journalistischen Schreiben, Fotografieren sowie mit Pressemeldungen und Pressekonferenzen im Bezirk Kufstein. Weiters konnte ich Bekanntschaft mit Ver-

tretern der lokalen Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien schließen. Leserge-rechtes Aufbereiten von Informationen und Sachverhalten und die Kommunikation nach innen und außen bereiten mir nach wie vor große Freude.

FÜR WELCHE ARBEITSBEREICHE SIND SIE AB SOFORT ZUSTÄNDIG?

Als „Sprachrohr für Wörgl“ werde ich die Vorhaben dieser lebens- und lebenswerten Stadt an die Öffentlichkeit bringen. Ich erstelle Presseaus-sendungen, organisiere Pressekonferenzen und kommuniziere die Tätigkeiten der Stadtpolitik und der Bürgermeisterin nach außen. Dabei geht es aber nicht um die Interessen einzelner Fraktionen, sondern um die Arbeit der Gremien, wie zum Beispiel des Stadt- und Gemein-derates. Darüber hinaus bilde ich die Schnittstelle zu den Tochterunter-nehmen der Stadtgemeinde, kümmere mich um den Onlineauftritt und stehe den Medien als Ansprechpartner zur Ver-fügung.

WIE WICHTIG IST ÖFFENTLICH-KEITSARBEIT FÜR WÖRGL?

Für eine Stadt dieser Größenordnung ist es essentiell, die zahlreichen Gescheh-nisse zu bündeln und einheitlich nach außen zu tragen. Der öffentliche Fokus

liegt oft nur auf einer Handvoll Themen, aber Wörgl kann viel mehr! Ich möchte das gesamte Spektrum dieser pulsie-renden Stadt präsentieren. Es gibt viele Möglichkeiten, Wörgl einem breiten Pu-blikum zugänglich zu machen, und ich werde diese maßgeschneidert nutzen. Speziell jetzt im Internetzeitalter ist es unerlässlich, immer am Ball zu bleiben und schnell zu reagieren.

WAS LIEGT IHNEN ALS PRESSE-SPRECHERIN BESONDERS AM HERZEN?

Mein persönliches Ziel ist es, das Image der Gemeindepolitik zu entstauben und die stadteigenen Projekte für je-den verständlich zu kommunizieren. Wörgl soll (be)greifbar werden. Als jun-ger Medienprofi und gleichzeitig „alter Hase“ im Lokaljournalismus stellt die Arbeit als Pressesprecherin für mich eine spannende Herausforderung dar. Ich freue mich darauf, die weitere Ent-wicklung von Wörgl zu begleiten und in der Stadtgemeinde beruflich und als Mensch wachsen zu können.

ICH FREUE MICH AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT UND BEDANKE MICH FÜR DAS INTERVIEW!

5-UHR-TEE, TANZABEND FÜR DIE GENERATION 50+



Wir laden Sie ganz herzlich zum zweiten „5-Uhr-Tee“ für die Generation 50+ ein. Nachdem der erste Tanzmusikabend ein voller Erfolg war, gibt es eine Fortset-zung mit unvergesslichen Schlagern. Bei entspannter Atmosphäre und ausge-lassener Stimmung können alle Tanz-begeisterten das Tanzbein schwingen und alle Junggebliebenen einen kurz-weiligen Abend verbringen. Musik und

Jugenderinnerungen gehören einfach zusammen, denn wer genießt nicht die schönen Bilder und Gefühle vergange-ner Tage, wenn eine bestimmte, geliebte Melodie erklingt? Die Veranstaltung ist öffentlich bei freiem Eintritt zugänglich. Die Stadtgemeinde Wörgl freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

NÄCHSTER TERMIN: 20.11.2016

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

ANGELEGENHEITEN DES AUSSCHUSSES FÜR TECHNIK

STADTENTWICKLUNG-RAUMORDNUNG

ANTRAG ÄNDERUNG FLÄCHENWID-MUNGSPLAN GST. 271/35 KG WÖRGL-KUFSTEIN (BEREICH FISCHERFELD)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Änderung des Flächen-widmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich Grundstück 271/35, KG Wörgl-Kufstein, gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungs-gesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, beschlossen.

UMWIDMUNG

Flächenwidmungsplanänderung im Be-reich Gst. 271/35 KG Wörgl-Kufstein (70531) (rund 393 m²) von Freiland § 41 TROG 2011 in gemischtes Wohngebiet § 38.2 TROG 2011.

Durch vier Wochen hindurch vom 29.9.2016 bis 27.10.2016 zur öffentli-chen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. A TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirk-sam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellung-nahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgege-ben wird. Personen, die in der Gemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb be-sitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

ANTRAG ÄNDERUNG BEBAUUNGS-PLAN MOZARTSTRASSE IM BEREICH GP 182/12 UND 182/25 KG WÖRGL-KUFSTEIN

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen, den Entwurf über die Änderung eines Bebauungspla-nes im Bereich der Grundparzellen 182/12 und 182/25, KG Wörgl-Kufstein, durch vier Wochen hindurch vom 28.9.2016 bis 27.10.2016 zur öffentlichen Einsichtnah-me aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellung-nahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Personen, die in der Gemeinde Wörgl ihren Haupt-wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

VERKEHR UND MOBILITÄT

ANTRAG ÄNDERUNG DER WÖRGLER KURZPARKZONENVERORDNUNG

Der Gemeinderat hat Änderungen in der bestehenden Kurzparkzonenverordnung beschlossen.

UNTERER AUBACHWEG IN DIE B171

Der Gemeinderat hat die Aufstellung ei-ner Stopptafel bei der Einmündung Un-terer Aubachweg in die B 171 beschlos-sen.

ANTRAG STOPPTAFEL EINMÜNDUNG

ANTRAG STOPPTAFEL EINMÜNDUNG

PROF. HÖMBERG-STRASSE IN DEN UNTEREN AUBACHWEG

Der Gemeinderat hat die Abänderung des Verkehrszeichen „Vorrang geben“ auf „STOPP“ bei der Kreuzung Unterer Aubachweg, Prof. Hans Hömberg Stra-ße, beschlossen.

ANTRÄGE UMWELT UND ENERGIE

ANTRAG LISTE HEDI WECHNER UND TEAM WÖRGL INSTALLIERUNG EI-NER PROJEKTGRUPPE ZUR KON-ZEPTION UND PLANUNG EINER TIERSERVICEANLAGE IN WÖRGL

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Projektgruppe zu installieren, die in Sit-zungen, Exkursionen und Fachgesprä-

chen zusammentritt. Die Projektgruppe möge nach Prüfung aller wesentlichen Aspekte in rechtlicher, kaufmännischer, organisatorischer und technischer Hin-sicht eine Stellungnahme abgeben, ob der Betrieb einer Tierserviceanlage, bestehend aus der bezirksweiten Tier-körpersammelstelle und einem Tierkre-

matorium für die gesamte Region durch die Stadtwerke Wörgl GmbH Vorteile bringt. Die Anlage sollte am Areal des Wertstoffhofes Wörgl angesiedelt wer-den und in die bestehende Organisation der Stadtwerke Wörgl GmbH eingebun-den werden.

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

SA, 29.10.2016, 9 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
SO, 30.10.2016, 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Manfred Strobl
 Notordination, 05332/72719
 6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

MO, 31.10.2016, – DI, 01.11.2016
 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
 Notordination, 05332/73270
 6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

STADTAPOTHEKE WÖRGL
 Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 05.11.2016, – SO, 06.11.2016
Dr. Johannes Wimpissinger
 10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
 Notordination, 05332/73326
 6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

APOTHEKE KIRCHBICHL
 Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

SA, 12.11.2016, – SO, 13.11.2016
Dr. Josef Schernthaner
 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
 Notordination, 05332/72766
 6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
 Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SA, 19.11.2016, – SO, 20.11.2016
Dr. Thomas Riedhart
 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
 Notordination, 05332/7442410
 6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

STADTAPOTHEKE WÖRGL
 Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 26.11.2016, – SO, 27.11.2016
 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
 Notordination, 05332/73270
 6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

STADTAPOTHEKE WÖRGL
 Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
DO, 03.11.2016, 8 – 12 Uhr
DO, 17.11.2016, 8 – 12 Uhr
 Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
MI, 02.11.2016, 9 – 12 Uhr
 Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1. Stock
 Bitte um telefonische Voranmeldung!
 050808/9811

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Landesstelle Tirol
FR, 25.11.2016, 9 – 12 Uhr
 Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Die Alpenländische Heimstätte
DI, 08.11.2016, 15 – 16 Uhr
 für Wörgler BürgerInnen
 Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

Internationale Sprechtag – Deutschland
DO, 24.11.2016, 8:30 – 12 Uhr,
13 – 15:30 Uhr
 Kufstein, Arbeiterkammer
 Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein

BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
MI, 02.11.2016, 9 – 12 Uhr
 Notar Dr. Heinz Neuschmid
 Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38,
 05332/71440, vorherige Anmeldung

Kostenlose Erstberatung
MO bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung
 Notar Mag. Markus Müller
 Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
 Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer
MI, 02.11.2016, 16 – 17:30 Uhr
 Dipl. Ing. Günter Patka
 Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner
 mittwochs ab 17 Uhr,
 telefonische Voranmeldung ist notwendig.
 Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2. Stock,
 Zimmer 18, 05332/7826-111

VERANSTALTUNGEN IM TAGUNGSHAUS

MI, 02.11.16, Kurs I ab 18:15 Uhr
Kurs II ab 20:00 Uhr
Yoga
 Eine etwas andere Medizin
 mit Peter. A. Thomaset (7 Abende)

SA, 05.11.16, 10 – 15 Uhr
Ehrenamtsbörse Wörgl
 Freiwillig – ich bin dabei!

MO, 07.11.16, 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
 Bei Jesus leben lernen mit Prof. Gustl Schwarzmann

DI, 08.11.16, 19:30 – 21 Uhr
Abenteuer: Innere Medizin
 Diabetes und Niere mit Dr. med.
 Edmund Bode

DO, 10.11.16, 19:15 – 21 Uhr
Unterländer Frauensalon
 Grüss Göttin – Frauen in Kunst und Kirche mit Ursula Beiler und Mag.a Maria Plankensteiner-Spiegel

Beginn FR, 11.11.16, 15 – 20 Uhr
Die heilende Kraft der Familienaufstellung
 mit Dr. Robert Bilgeri

FR, 18.11.16, 17 – 21 Uhr
Gedichte Schmiede
 Lyrik – leicht gemacht mit Mag.a Kathrine Bader

DI, 22.11.16, 19:30 – 21 Uhr
Amoris laetitia
 Papst Franziskus und die Freude an der Liebe mit Martin M. Lintner

MO, 28.11.16, 19 – 21 Uhr
Rund ums Räuchern mit Daniela Lamprecht

DI, 18.10.16, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen
 mit Marianne Aigner

DI, 29.11.16, 19:30 – 21 Uhr
Abenteuer: Innere Medizin
 Vorsorge und Onkologie mit Dr. med. Edmund Bode

Tagungshaus
 Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
 05332/ 74146
 info@tagungshaus.at
 www.tagungshaus.at

TERMINE

FAMILIE/KINDER

Für Mutter und Kind! Autopädagogik – Lern- & Horchtraining
 Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“. Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock
 Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxismgemeinschaft
 05332/23153, 0676/6026867
 0664/1141617
 beratungszentrum@aon.at
 www.beratungszentrumtirol.at

Mütter-Eltern-Beratung
MO, 14 – 16 Uhr
 mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion. Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Schwangerschaftsgymnastik/ Geburtsvorbereitung
MO, 18 – 19:45 Uhr
 mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dipl.-Heb. Anna Thaler
 KG Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Mütter- bzw. Stillberatung
DI, 16 – 17 Uhr
 mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
 Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialspengel Wörgl, 0699/11959258

Babymassage
 Termine telefonisch erfragen,
 mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu
 Termine telefonisch erfragen,
 mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll,
 Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialspengel Wörgl, 0699/11959258

BABYMASSAGE (0 – 6 Monate)
 mit Birgit Gruber (Dipl. Kinderkrankenschwester und Kinesiologin)
 fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
 EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

GEBURTSVORBEREITENDES YOGA FÜR SCHWANGERE mit Karin Ritzer
 (Yogalehrerin für Schwangerschaft, Geburt und Rückbildung)
 EKIZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Kurs unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

GESUNDHEIT/SPORT

Kindertraining
Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)
DI, 18 – 19 Uhr, SO, 17:30 – 18:30 Uhr
 The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
 Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr
DO, 18 – 19:30 Uhr

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19:30 – 21 Uhr
SO, 18:30 – 20 Uhr
 mit Stefan Opperer
 The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
 Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Herzsportgruppe Wörgl
MO, 18:30 – 20 Uhr
 Gymnastische Übungen sowie autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) mit Dr. Gerald Bode
 Turnsaal RZ Bad Häring

Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
 05332/76793 oder 0664/1212600

Allgemeine Kräftigungsgymnastik für onkologische Patienten
DI, 17:00-18 Uhr, kostenlos
 Kindergarten Grömerweg

Line Dance für Fortgeschrittene
DO, 18:30-20 Uhr
 Kindergarten Mitterhoferweg

Line Dance für leicht Fortgeschrittene
DO, 20-21:30 Uhr
 Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ – Club Aktiv
 Kursprogramm für Wörgl
 Anmeldung und Info: ASKÖ – Tirol,
 0512-589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
 www.askoe-tirol.at

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren
DI, 17 – 18 Uhr
FR, 17– 18 Uhr
 0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Jugendliche u. Erwachsene
DI, ab 20 Uhr
DO, ab 19:30
FR, 18 Uhr
 0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl
MI, 19 – 20 Uhr
 Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
 Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl. Berufe (Bundesschulzentrum)
 Zur Förderung der körperlichen Fitness mit Tanja, Monika und Hedi
 Tel. 0699/11626883

treffpunkt:TANZ
jeden 2. DO, 17 – 18:30 Uhr
jeden 2. DO, 19 – 20:30 Uhr
 Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Evi Greiderer

Pfarrkindergarten Wörgl/VS Bruckhäusl, 0650/5009067

treffpunkt:TANZ
MO, 14:30 – 16 Uhr
 Tanzen ab der Lebensmitte
 Kosten pro Einheit: € 4,-
 mit Tanzleiterin Sonja Loner

Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
 0650/7714233, 05332/73052

Zumba fitness – tanz dich fit
MO, 19:15 – 20:10 Uhr
 (mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
 VZ Komma Wörgl / großer Saal mit Anja Masin, 0699/11665337

Stretch & Relax – Dehnen und Entspannen
MO, 20:30 – 21 Uhr mit Ausnahme Feier- und Ferientage!
 VZ Komma Wörgl / großer Saal

Bitte anmelden bei Anja Masin,
 0699/11665337
 www.zumba-anja.com

Taekwondo für Anfänger
MO, 17:50 – 19 Uhr
 Kinder 6 – 12 Jahre,
MO, 18:30 – 20 Uhr
 Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 – 19 Uhr
 Kinder 6 – 12 Jahre,
DO, 19 – 20:30 Uhr
 Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

ILYO Wörgl, 0699/10002404,
 ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

Senior Aktiv
MO, DI, MI, DO, 09.15-10.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)
 Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit
DO, 18.30-19.15 Uhr
 Der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur kostenlosen Teilnahme.

TERMINE

Qi Gong Tibetisch W
 MI, 18:30 – 19:30 Uhr
 Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl
Tai Chi
 MO, 20:10 – 21:20 Uhr,
 HAK-Halle West
Qi Gong Traditionell
 DI, 19 – 20 Uhr
 Kindergarten Mitterhoferweg
Yoga
 DI, 18 – 18:55 Uhr
 Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend
 MO, 19 – 20 Uhr
 HAK-Halle West
 DO, 19:30 – 21 Uhr
 HAK-Halle West
 FR, 19:10 – 20:10 Uhr
 HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
 FR, 18 – 19 Uhr
 HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
 Veranstalter: Budo Akademie
 0664/2437807

"ARCHAISCHER TANZ" W
 Motto "Die Kraft aus der Mitte"
 ab DO, 22.09. laufender Workshop
 19.30 – 21.30 Uhr (10 Wochen)
 Stadtkindergarten Mitterhoferweg
 Info und Anmeldung: Gertraud Kapfinger, 0699/10054287
 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

HILFE/SERVICE

Diät- und Ernährungsberatung A
 Termine telefonisch erfragen
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
 05332/74672

Kostenlose Demenzberatung W
 in den Gesundheits- und Sozialsprengeln
 Untere Schranne und Wörgl
 DO, 8:30 – 12:30 Uhr
 Im Bedarfsfall kann auch eine andere
 Beratungszeit vereinbart werden.

Kontakt: Untere Schranne: 05373/42797
 Wörgl: Tel. 05332/74672
 Demenzberaterin Bettina Oswald-Göbel
 berät Sie anonym und kostenlos

Treffen der SHG-Fibromyalgie M
 Termine: 09.11., 07.12.
 jeweils 18 – 20 Uhr
 Sozialsprengel Wörgl
 Fritz-Atzl-Straße 6, Wörgl, Kontakt:
 Martina Karrer 0664 104 87 26
 karrermartina@hotmail.com

Lebensberatung A
 MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr
 Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung,
 Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft
 05332/23153, 0676/6026867 oder
 0664/1141617
 beratungszentrum@aon.at
 www.beratungszentrumtirol.at

Ursachen für Lernstress A
 Termine telefonisch erfragen
 mit Mag. Angelika Gatt
 Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten MI (Zeit erfragen) W
 mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemosser,
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 05332/74672

Psychosoziale Beratung A
 MO – FR, 10 – 12 Uhr
 Orientierung für Behandlungssuchende
 TGKK-Außenstelle Wörgl,
 Poststr. 6c, 0664/1991991

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK A
 zum Thema „Menschen mit psychischen
 Problemen“, reine Betroffenengruppe,
 Tel. 0664 1694724

Krisenintervention A
 Prompt, effizient, diskret.
 Akute bedrohliche Probleme,
 Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale
 Not, Krankheit, Todesfall
 Beratungszentrum Wörgl,
 Bahnhofstr. 54, 1. Stock

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker-Selbsthilfegruppe für Angehörige W
 MO, 19 – 21 Uhr
 Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
 Veranstalter: Anonyme Alkoholiker
 bzw. Al-Anon 0664/5165880
 www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe A
 „Angehörige und Freunde nach Suizid“, reine Betroffenengruppe
 0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com

Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“ M
 jeden 2. MI, 19 Uhr
 Zum Thema sexueller Missbrauch
 und Vergewaltigung. Reine Betroffenengruppe!
 Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl)
 Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder:
 Alexandra Salvenmoser)
 0664/73858642, alsaho@gmx.at

Stammtisch für pflegende Angehörige M
 findet am 24. November um 15 Uhr
 wieder statt.
 Wildschönauer Bahnhof, kleines Stüberl
 mit Martina Walter.

Anmeldung im Gesundheitssprengel
 Wörgl unter 05332/ 74672

Wird Entlastung für diese Zeit gewünscht,
 bitte auch im Sprengel melden!

DIVERSES

Meditation mit Gertraud Kapfinger W
 jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
 Polytechnische Schule Wörgl,
 Unterguggenbergerstr. 8
 0699/10054287
 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Alexander Osl, Diätologe W
EAT4FUN MO, DO, FR
 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, 05332-75224
 Kostenloses Erstgespräch
 info@alexanderosl.com
 www.alexanderosl.com

Wörgler Campingtreff, M
 nächster Termin Fr, 04.11. 2016
 dann wieder am 1. Freitag im Monat,
 Volkshaus Wörgl, jede(r), die/der sich
 zum Campen hingezogen fühlt oder
 Wissenswertes erfahren will. Kein Clubzwang,
 kostenlos, Tel. 0676/4013363
 oder 0664/9249301

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten W
 DO, 13:30 – 17 Uhr
 Tagungshaus Wörgl
 Veranstalter: Seniorenbund
 Helmut Knoll 05332/21945

Strick- und Häkelkurs W
 DI und DO ab 18 – 22 Uhr
 Thema frei wählbar,
 € 10,--/Abend/Person
 Anmeldung erforderlich unter:
 Monis Masche: 0676/7449191
 Innsbrucker Str. 45

Compjuta – Hoagascht W
 für SeniorInnen, die den Umgang
 mit Computer und Co erlernen möchten.
 DI, 14 – 16 Uhr u. FR, 9 – 11 Uhr
 Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
 Herr Franz Lichtmannegger
 Tel. 0681 81 70 24 99
 Frau Christine Deutschmann
 Tel. 05332 74672-18, 0699 17467218

Veranstalter: A
 Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung
 Tirol, Praxisgemeinschaft
 beratungszentrum@aon.at

Seminare: Siehe www.wegdermaenner.eu
Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung“
 mit Dr. Gabriel Looser

Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra,
 Yoga für werdende Mütter

Meditation: „Stille & Meditation“
 (für Männer und Frauen)
 05332/23153, 0676/6026867,
 oder 0664/1141617

Wertstoffhof Wörgl
 DI, FR, 7:00 Uhr – 19:00 Uhr,
 SA, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

komm!unity-Cafe W
Montag, 10:30 – 12 Uhr,
Tagungshaus
 Einheimische, Flüchtlinge und andere
 Zugewanderte können sich dort beim
 gemeinsamen Kaffee und/oder Tee unterhalten.
 Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 0664 88 745 206 oder
 E-Mail: integration@kommunity.me

Ing. Arno Richter – W
Dipl. Energetiker/Mentaltrainer
 Blockaden, Zwänge & Ängste lösen.
 Spezielles Kinder- und Jugendprogramm.
 Kostenlose Erstberatung immer
 Di 18:00, Tel: 0660 / 654 77 66
 arno@arnorichter.net
 www.arnorichter.net

Sprachtreff für Frauen W
Deutschlerngruppe DI, 9 – 12 Uhr
 LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
 Anmeldung & Informationen
 Kayahan Kaya 0664/887 45 206

Tagesmütter in Wörgl, Kontakt unter:
MO, DI, DO von 9,00 – 12,00 Uhr
 Elisabeth Unterberger
 Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
 05372-63261 oder 0650-5832687
 aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

A A = auf Anfrage

W W = wöchentlich

M M = monatlich

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2016/2017

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2016/2017 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl von 01.07.2016 bis einschließlich 30.11.2016 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.

ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGTER PERSONENKREIS:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- Pensionist/innen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieher/innen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- Bezieher/innen von Krankengeld
- Bezieher/innen von Rehabilitationsgeld
- Bezieher/innen von Pflegekarenzgeld
- Alleinerzieher/innen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung enthält.
- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

geheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENS-GRENZEN:

- € 860,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.300,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 210,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 475,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 315,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

ANGERECHNET WERDEN:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen/Unfallrenten/Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und

Unterhaltsvorschüsse / Alimente

- Nebenzulagen
- Pflegekarenzgeld
- Rehabilitationsgeld

NICHT ANGERECHNET BZW. IN ABZUG GEBRACHT WERDEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschäftigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG





WETTBEWERB SÜDTIROLER SIEDLUNG

Das Siegerprojekt des Architekten Vogl-Fernheim erfüllt die Vorgaben der Stadt von allen 20 Teilnehmern am Wettbewerb am besten. Der Charakter der Südtiroler Siedlung bleibt erhalten, obwohl eine Nachverdichtung stattfindet und die Baudichte erhöht wird. Dies geschieht aber mit Augenmaß und nimmt Rücksicht auf die bestehende Bebauung.

Großzügige Grünflächen, die in der Tradition der Südtiroler Siedlungen halböffentlich sind, und die netzartige Durchwegung mit Durchgängen bei den einzelnen Gebäuden tragen zu einer komfortablen Durchlässigkeit bei und unterstützen das Bestreben der Stadtgemeinde nach kurzen fußläufigen Verbindungen im Zentrum. (Stadt der kurzen Wege). Positiv und im Sinne der Stadt ist auch der Umstand, dass fast alle Pkw-Abstellplätze unter die Erde verbannt werden. Lediglich einige wenige Besucherparkplätze sind oberirdisch vorgesehen. Somit

kann dieser Stadtteil bis auf die notwendigen Erschließungen autofrei gehalten werden. Eine Betreuungs- und Beratungsstelle für Jugendliche und ein Quartierstreff, die für eine Identifikation der Bewohner sehr wichtig ist, können schon in den ersten zwei Baustufen realisiert werden. Die Errichtung der Stadtwohnungen und der geforderte KIGA sind erst in den beiden letzten Baustufen vorgesehen, aber integrierter Bestandteil im vorliegenden städtebaulichen Konzept. Extensive Dachbegrünungen, eine minimalisierte Versiegelung der Oberfläche, Nutzgärten und Gebäude mit ökologischen Baustoffen (Dämmung u. Konstruktion mit Holzwerkstoffen in Teilbereichen) entsprechen dem Ziel der Stadt Wörgl und tragen dazu bei einen neuen Smart-Building

Standard mit Vorbildwirkung zu generieren. Der Passivhausstandard der Gebäude, Fotovoltaik und Fernwärmeanschluss tragen bei der Umsetzung dazu bei, dass die Stadt

Wörgl einen großen Schritt in Richtung Energieautonomie 2025 näher kommt.

DIE PREISTRÄGER:

1. Preis: Architekt DI Vogel Fernheim, Innsbruck
2. Preis: ARGE schafferer-architektur und pm zt-gmbh, mahore architekten zt-gmbh, Innsbruck
3. Preis: DIN A 4 Architektur ZT GmbH, Innsbruck

ANERKENNUNG

Architektin DI Iris Reiter, Innsbruck
Moritz & Haselsberger, Wörgl
Architektin DI Karin Triendl, Natters

AUSSTELLUNG DER WETTBEWERBS- BEITRÄGE IN DER GALERIE AM POLY- LOG:

Mo 17.10.2016 – DO 21.10.2016
jeweils 16:00 bis 19:00
FR 21.10.2016 von 11:00 bis 15:00

ALLERHEILIGEN 2016

VERKEHRSREGELUNGEN, CITY - BUS FAHRPLÄNE

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, (Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße, sowie Sperre der Friedhofstraße

zwischen Kreuzung Sepp Gangl-Straße und Zufahrt Firma Schlögl), um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen.

Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten. Bitte benützen Sie daher den hierfür eingerichteten, **kostenlosen Citybusverkehr**, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführten Haltestellen anfährt.

Zur Rückfahrt (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis 15.00 Uhr zu den jeweiligen Endhaltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und nützen Sie vor allem unser Citybusangebot.

AB HAUSERWIRT: 13.00 UHR UND 13.30 UHR

Hauserwirt 13.00/13.30 - Vorderleiten 13.01/13.31 - Pinnerdorf 13.02/13.32 - Riederkogel 13.03/13.33 - ehem. Bahnhof Bruckhäusl 13.04/13.34 - Mayrhofen 13.05/13.35 - Siedlung Mayrhofen 13.06/13.36 - Birkenweg 13.08/13.38 Auffahrt Bodensiedlung 13.09/13.39 - Friedensiedlung 13.11/13.41 - Wegscheider 13.12/13.42 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

AB FERD. RAIMUND STRASSE: 13.00 UHR UND 13.30 UHR

Ferd. Raimund Str. (Kraisern) 13.00/13.30 - Innsteg 13.01/13.31 - Franz Grillparzer Str. 13.03/13.33 - Nestrostr. 13.04/13.34 - Anzengruberstr. 13.05/13.35 - Heizhaus 13.06/13.36 - Bahnhof 13.07/13.37 - P. Anich Str. 13.10/13.40 - Volkshaus 13.11/13.41 - Ladestraße 13.12/13.42 - Reifen Lutz 13.13/13.43 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

AB WAVE: 13.00 UHR UND 13.30 UHR

Wave 13.00/13.30 - Interspar 13.01/13.31 - Riedhart 13.02/13.32 - K. Schönherrstr. 13.03/13.33 - Madersbacherweg 13.04/13.34 - Spar Zufahrt 13.05/13.35 - Sportzentrum 13.06/13.36 - Mitterhoferweg 13.08/13.38 - Kindergarten 13.09/13.39 Würth Baumarkt 13.10/13.40 - Bundes-schulzentrum 13.12/13.42 Wildschönauerstr. 13.13/13.43 - Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45

AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER WÖRGL EINE FAMILIENFREUNDLICHE STADT?



Liste Hedi Wechner
Jasmin Oberhauser

Der Sommer ist vergangen und Schule und Kindergarten haben ihre Tore wieder geöffnet. Für viele Kinder ein Wehmutstropfen, für viele Eltern jedoch eine Erleichterung, wissen sie ihren Nachwuchs wieder gut behütet und untergebracht. Durch die häufige Berufstätigkeit beider Elternteile sind außerfamiliäre Betreuungsmöglichkeiten eine Notwendigkeit. Aber wie sieht in Wörgl die Kinderbetreuung in den Sommermonaten aus? Für die Kleinsten bietet das Kinderhaus Miteinander eine jahresdurchgängige Betreuung. Auf 397 m² Fläche ist ein Kinderparadies geschaffen, wo es neben einem Garten auch einen naturnahen Spiel-

raum mit Wasserspielbereich, Barfußpfad, Baumhaus, etc. auch einen großen Bewegungsraum mit Kletterbaum für regnerische Tage gibt.

Für die Kindergarten- und Schulkinder bietet der Verein „komm!unity“ eine abenteuerreiche Sommerferienbetreuung im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl an. Diese Betreuung wird durch das Land Tirol, Abteilung Juff, unterstützt und ist für Kinder von 3 bis 14 Jahren konzipiert. Im Sommer 2016 nahmen hier ca. 25 Kinder pro Woche teil. In fünf Ferienwochen stehen drei Betreuer für Action und Spaß zur Verfügung. Die Sommerferienbetreuung kann ganztägig (55 € pro Woche) oder auch halbtägig (35 € pro Woche) in Anspruch genommen werden. Erfahrene Betreuer sind für die Kinder da und bieten Unterstützung bei den verschiedensten Aktionen und Ausflügen. Die Kinder und Jugendlichen ler-

nen ihre Umgebung kennen, z. B. in Form einer Wanderung zur Möslalm oder zum Feuchtbioptop Filz. Außerdem können sie die verschiedenen Vereine, die Wörgl zu bieten hat, kennenlernen, z. B. Tennisclub, Schwimmclub Wörgl und Freiwillige Feuerwehr Wörgl. Nähere Informationen bei Interesse unter office@kommunity.me Es ist angedacht, die Sommerferienbetreuung von fünf auf sieben Wochen zu erweitern und auch eine Betreuung in den Semesterferien anzubieten.

Ich denke, Wörgl hat bereits ein großes Angebot an Betreuungsmöglichkeiten für die Sommermonate und steht so für eine familienfreundliche und lebenswerte Stadt. „Es gibt nichts Wunderbareres und Unbegreiflicheres und nichts, was uns fremder wird und gründlich verloren geht als die Seele des spielenden Kindes.“ Herman Hesse

STADTFEST WÖRGL - GEDANKEN AN DEN URSPRUNG



Liste Hedi Wechner
Hubert Aufschneider

Am 08. Juli 2017 feiern wir das alljährliche Wörgler Stadtfest bereits zum 35. Mal. Die Liste Wörgler Volkspartei hat dazu, gemeinsam mit dem Team Wörgl und der Jungen Wörgler Liste, im letzten Gemeinderat einen Antrag auf „Neuausrichtung“ dieses Festes gestellt. Die Gründe dafür will ich Ihnen hier näher bringen.

Mit dieser „Neuausrichtung“ bzw. „Konzeptänderung“ beabsichtigen wir keinesfalls die gesamte Veranstaltung in Frage zu

stellen oder das gesamte Projekt neu zu überarbeiten. Wir sind aber der Meinung, dass man Tradition und Moderne miteinander verbinden kann und dies auch tun sollte. Das Stadtfest soll wieder ein Treffpunkt für Familien und vor allem auch für unsere ältere Generation werden. In den letzten Jahren wurde durch das Stadtfest größtenteils der jüngere Teil der Bevölkerung aus nah und fern angesprochen. Uns ist jedoch wichtig, dass sich vorzugsweise wieder unsere Wörgler Mitbewohner mit diesem Fest identifizieren und wieder Gefallen daran finden. Auch die Wörgler Vereine sollen wieder motiviert werden. Es kann nicht sein, dass viele traditionelle und „alteingesessene“ Vereine nicht mehr auf dieser großen Festlichkeit vertreten sind. Allein im letzten Jahr verlor das Stadtfest

bedauerlicherweise die Stände des Lions-Club und des Sozialsprengels. Ebenfalls notwendig ist eine Überarbeitung der Kosten. Die sehr teuren technischen Konzepte bieten hier Ansatzpunkte. So kann man sicher überlegen, ob 10.000 Euro für das hochangepriesene Lichterkonzept unbedingt notwendig sind. Hier tendieren wir zu einer entsprechenden Kostenreduktion, welche sich bei den Standgebühren und vor allem bei familienfreundlicheren Eintrittten widerspiegeln könnten. Zusammenfassend sollte sich dieses Fest wieder ein wenig an den Ursprungsgedanken erinnern und zurückgeführt werden. Ein gemeinsames Feiern zugunsten der Wörgler Vereine, ohne kommerzielle Beteiligung von Straßenhändlern und mit etwas mehr Rücksichtnahme in puncto Lärm.

ENERGIE SERVICE WÖRGL 2016

Gleich anrufen und sich informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Energie Service Wörgl ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Wörgl, der Stadtwerke Wörgl GmbH und Energie Tirol. Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren Bürgerinnen und Bürgern einmal im Monat ein kostenloses Beratungsangebot bei den Stadtwerken Wörgl zur Verfügung. Die Ex-

perten und Experten der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral. Jeweils 15.00 bis 19.00

Uhr, Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberswinklweg 2a, 6300 Wörgl

TERMINE:

23. November

21. Dezember



Energie Service Wörgl



IN WÖRGL WIRD'S WINTER: DIE ENERGIEMETROPOLE IM WEIHNACHTSZAUBER

Der erste Schnee zieht von den Bergen herunter in die Energiemetropole und an allen Ecken der Wörgler Innenstadt wachsen die Weihnachtsbäumchen zum Wörgler Weihnachtswald: Der Wörgler Weihnachtszauber beginnt.

Mit der Eröffnung des Wörgler Christkindmarkts im Stadtpark des Senioren-



heims und der Illuminierung des großen Christbaums am Bahnhofvorplatz kommt in Wörgl Weihnachtsstimmung auf. Die Energiemetropole weiß, wie man das Christkind willkommen heißt: Mit stimmungsvollem Programm, einem traditionell besinnlichen Weihnachtsmarkt und viel Spaß für die Kinder. Wenn die Kleinen etwa am 3. Dezember mitten in der Stadt ehrfürchtig dem Nikolaus gegenüberstehen und kleine Geschenke entgegennehmen, dann bleibt auch den Erwachsenen nichts anderes übrig, als den Stress ein bisschen zu vergessen und sich an früher zu erinnern. Die traditionellen Weisenbläser, duftende Maroni und die Winterkutschen durch die Stadt: Auch heuer lässt die Energiemetropole in der Bahnhofstraße, am Christkindmarkt im Stadtpark hinter dem Seniorenheim, vor und im M4 sowie im Citycenter Weihnachtsfreude aufkommen – mit zahlrei-

chen Aktionen für Kinder, Jugendliche und die Erwachsenen.

DER WÖRGLER CHRISTKINDMARKT
Festlich geschmückte Stände und ein stimmungsvolles Programm für Jung und Alt. Die Vereine der Energiemetropole tun sich auch heuer wieder zusammen und lassen mitten in der Wörgler Innenstadt einen Christkindmarkt entstehen, der Tradition, Handwerk und kreativ-spaßige Weihnachtsaktionen in den Mittelpunkt stellt – fernab vom Stil der großen Kaufmärkte. Musik, lokale Köstlichkeiten, tolle Geschenkideen und zahlreiche Aktionen zum Mitmachen laden auch heuer wieder zum weihnachtlichen Beisammensein – selbstverständlich mit großem Kinderprogramm. Ob Glühwein- oder Punschtrinker, in Wörgl weihnachtet es immer noch am besten!

SO GENIESSEN SIE DEN WÖRGLER WEIHNACHTSZAUBER

- 25.11. 17 Uhr Illuminierung des Christbaums am Bahnhofvorplatz
- 25.11. 17 – 20 Uhr Eröffnung Christkindmarkt der Wörgler Vereine im Stadtpark hinter dem Seniorenheim
- An jedem Samstag bis Weihnachten: Christkindmarkt der Wörgler Vereine im Stadtpark hinter dem Seniorenheim
- 3.12. Der Nikolaus besucht M4, City Center und Christkindmarkt
- An den Adventsamstagen im Dezember gemütliches Einkaufsvergnügen in der Bahnhofstraße (für Autos gesperrt)
- 8.12. Weisenbläser, Maronibrater und Kutschfahrten in der Bahnhofstraße

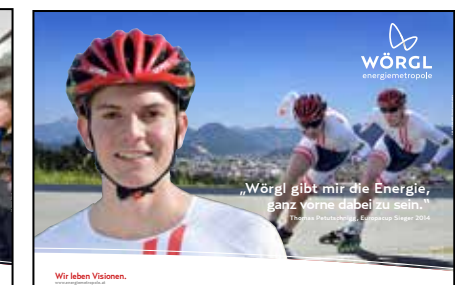
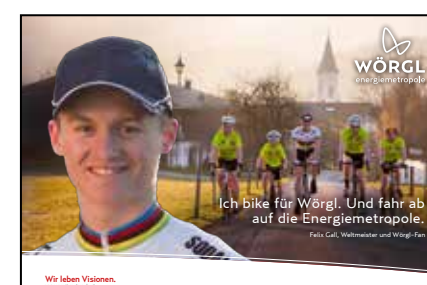
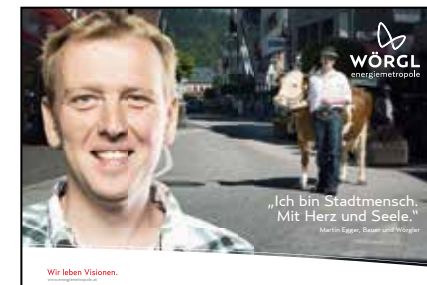
WÖRGLS VIELE GESICHTER

Seit mittlerweile 3 Jahren zeigen Großflächenplakate in der Stadt vielfältige Perspektiven auf. Natürlich nicht ohne Grund, denn Wörgl beherbergt unterschiedliche Menschen, die ihre Arbeit, ihre schöpferische Kunst oder einfach

nur ihr Leben in der Energiemetropole vorwärts treiben. Wörglerinnen und Wörgler, denen ihre Stadt Kraft und Energie gibt und Menschen, die in Wörgl wirken, weil die Stadt sie in ihrem Wirken unterstützt. Wir durften Heinz Zak bei seiner Klettertour begleiten, Eva-Maria Keller in ihrer Klinik besuchen, Egon Frühwirth für sein besonderes Auge für bewegte Bilder bewundern, Verena Riesers Freude am Shoppen teilen, uns mit Annalena Gaun auf den Christkindmarkt freuen, mit Josef Ritzer ins neue Jahr springen, Renate Huetz beim Gemüseziehen begleiten, Stefan Obermoser beim Endsport auf die Möslalm anfeuern und Stadtbauern Martin Egger begleiten. Wir blickten auf Thomas Petutschnigg vor der Heim-Europameisterschaft im Speedskating, hüpfen ins kühle Nass mit Tanja Mitterer, durften uns am Strahlen Valentinas erfreuen, Edi beim Errichten der Christkindmarkt-Hütten über die Schulter schauen und Grazia la Halfinger beobachten, wie sie Farbe in einen langen Winterabend brachte. Hans Gwiggner zeigte uns seine Wörg-

ler Geschichten im Heimatmuseum, Weltmeister Felix Gall radelte als Vorbild für den Nachwuchs voran, Heinrich Lentsch führte musikalisch durch Sommerabende und Olympiateilnehmer Klaus Müller lief auch für die Imagekampagne der Stadt nach Wörgl und wieder zurück.

Die Großflächenplakate der Wörgler Imagekampagne werden auch im kommenden Jahr bekannte, weniger bekannte, sportliche, künstlerisch tätige – auf jeden Fall engagierte Menschen zeigen, die mit ihrer Arbeit und Leidenschaft ein Teil der vielfältigen Stadt Wörgl sind.





KRAFTWERKSGEBÄUDE MÜLLNERTAL ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Bereits 1898 entstand am Schluchtausgang des Müllnertals das erste Kraftwerk über ein Konsortium der Unternehmer Josef Steinbacher, Josef Perathoner, Franz Hörhager und dem Bauern Georg Anker. Im November 1899 erstrahlte in Wörgl das erste elektrische Licht auf Straßen und in Häusern aus dem „Steinbacher-Werk“. Das Werk mit 60 PS Leistung lieferte Dreileiter-Gleichstrom mit 2 x 150 Volt Spannung und wurde im Jahre 1900 sogar durch eine Akkubatterie zur Spitzenabdeckung bereichert.

AUS DEM HEIMATBUCH „WÖRGL“ (EDITION JOSEF ZANGERL)

1609 ist der Urfarbauer Martin Stubmer auch Müller an der Oberen Mühle. Zu dieser Zeit gab es bei der Mühle noch kein Wohnhaus. Wohl aber überquerte in diesem Gelände schon seit vielen Jahrhunderten der Obere Weg den Wörgler Bach und der benachbarte Hof führte davon den Namen Urfar (=Überfahr). 1630 war Christoph Payr Besitzer des Hofes und der Mühle. Um diese Zeit dürfte auch das Müllnerhaus gebaut worden sein. Es ist bis zum First mit Bachsteinen gemauert. Die Mühle selbst stand im Bereich des jetzigen E-Werkes Müllnertal und wurde bis 1939 als Gemeindemühle betrieben. Daneben lief das E-Werk Steinbacher. Die Familie Obwaller besitzt jetzt das Wohnhaus der ehemaligen Oberen Mühle und die Gemeinde Wörgl hat anstelle ihrer Gemeindemühle das E-Werk vergrößert und mit Dienstwohnungen ausgestattet. Das Wohnhaus Müllnertal war bis 2010 bewohnt.

EINE SÄULE IN RICHTUNG AUTONOMIE

Das Speicherkraftwerk Müllnertal wurde bereits im Jahre 1947 in Betrieb genommen

und gehört somit zum ältesten Kraftwerk des gesamten Stromerzeugungsparks der Stadtwerke Wörgl GmbH. Mit einer Turbinenleistung von 955 kW werden jährlich ca. 2.500 MWh Ökostrom erzeugt und somit der Bedarf von ca. 700 Wörgler Haushalten abgedeckt.

WIEDERVERLEIHUNG BIS 2050 MIT ÖKOLOGISCHEN ASPEKTEN

Beim wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligungsverfahren musste eine Reihe von rechtlichen, wirtschaftlichen, gewässerökologischen und technischen Details berücksichtigt werden. Nach erfolgter Stellungnahme der Amtssachverständigen der unterschiedlichsten Fachbereiche wurde bei der wasserrechtlichen Verhandlung Ende November 2015 eine wasserrechtliche Bewilligung bis zum Jahre 2050 vereinbart. Die bestehende Kraftwerksanlage wird

auch zukünftig als Speicherkraftwerk betrieben. Eine Herausforderung bei diesem Verfahren war vor allem die Festlegung der zielführenden ökologischen Aspekte. Im Ausleitungsbereich ist zukünftig eine dauernde Benetzung des Bachbettes durch die Abgabe von Restwasser zu gewährleisten. Durch diese Maßnahmen leisten die Stadtwerke Wörgl einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung dieses Lebensraumes, insbesondere für die Fischerei.

Der Abbruch des Wohnhauses Müllnertal ist somit geschichtsträchtig.

Das bestehende Gebäude mit neuer Fassade dient nun ausschließlich als Maschinenhalle. Für die erfolgreiche Revitalisierung der Kraftwerksanlage Müllnertal wird in weiterer Folge auch eine Modernisierung der technischen Anlagenteile erforderlich sein.



wörglweb nimmt zweites Datacenter in Betrieb

Die Stadtwerke Wörgls sind fähiger Internet-, Housing- und Hosting-provider. In nur 3-monatiger Bauzeit wurde im Umspannwerk West ein zusätzliches hochmodernes Datacenter errichtet.

Damit stellen die Stadtwerke Wörgl ihren Kunden Know-how sowie eine sichere und hochvernetzte IT-Infrastruktur für die geschützte Unterbringung, eine hohe Verfügbarkeit und optimale Internetanbindung zur Verfügung. Die Stadtwerke Wörgl bieten die Vermietung individueller Flächen, Racks und Cages bis hin zu Cloud-Hosting-Lösungen sowie komplexe Serviceleistungen wie Installationssupport, Monitoring, Service 24/7 und Fachexpertise vor Ort.

COLOCATION – INDIVIDUELLER STELLPLATZ IN UNSEREN DATENCENTERS

Wer auf der Suche nach einem passenden Standort „Colocation“ für die eigene IT-Infrastruktur ist, für den haben wir in unserem modernen und sicheren Datacenter in Wörgl garantiert die passende Fläche. Egal, ob ein kleines Rack für Start-ups oder eine größere Rack-Anzahl für mittelständische Unternehmen. Wir bieten die passende Lösung mit dem richtigen Service.

SERVER RACK

Jede Server-Hardware profitiert in unserem Rack von hocheffizienter und umweltschonender Klimatisierung durch Klimaanlage. Die Server können ganz „cool“ arbeiten. Der Einsatz umweltschonender Technologien ist für uns selbstverständlich.

RACK MODUL

Jedes Modul bietet eine abgegrenzte Fläche mit eigenem Zugangs-Kontrollsystem, welches nur mit einer für den jeweiligen Kunden angefertigten Sicherheitskarte den Zutritt zum Rack ermöglicht.

REGIONALITÄT, FLEXIBLE ANGEBOTE UND LÖSUNGEN

Kunden können in unserem Datacenter klein starten, wenn sie zum Beispiel ein Start-up-Projekt haben oder auch, wenn sie nur schnell etwas probieren wollen. Für größere Unternehmen ist eine hybride Konstellation auf dem Vormarsch. Das bedeutet, man betreibt nicht mehr nur ein Rechenzentrum, sondern versucht, sensible Bereiche auszulagern.

MAXIMALE DATENSICHERHEIT

Investitionen in die Datensicherheit in derartigen Größenordnungen sind oftmals für KMUs kaum umsetzbar. Unser Angebot

bietet daher eine preiswerte und sichere Alternative. Zudem bietet wörglweb ein breites Angebot an Internet- und Datenleistungen für Geschäftskunden.

Interesse?

Rufen Sie uns an unter 050 6300 6300. Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Gesprächstermin.

Weitere Details zu den Produkten finden Sie unter www.woerglweb.at

UNSER DATENCENTER AUF EINEN BLICK:

- ▶ Redundante Internetanbindung
- ▶ Verbindung der Standorte mit eigenem 10-GE-Glasfaserring
- ▶ Zutrittssystem
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Brandfrühwarn-, Brandmelde- und Löschgasanlage
- ▶ Raumüberwachungssystem (Temperatur, Wasser, Luftfeuchtigkeit, etc.)
- ▶ Grundwasserkühlung ergänzt durch Warmgangeinhausung
- ▶ USV Anlage
- ▶ Stromaggregat



BATHAI – TROPICAL SPA IST ERÖFFNET

Mit einem Schritt durch den großen, handgeschnitzten Torbogen betreten die Erlebnisbadgäste des Wave seit kurzem den stimmungsvollen Zugangskorridor einer europaweit einzigartigen Attraktion: Bathai – tropical spa. Vorbei an handgeschnitzten Statuen, Masken und filigranen Kunstwerken, werden sie schließlich von einem schwebenden Buddha begrüßt. Schon im Eingangsbereich wird klar: Bei der Entstehung von Bathai wurde drauf geachtet authentische thailändische Stimmung mit modernstem Wellness Know-how zu verbinden.



Durch diesen handgeschnitzten Torbogen betreten Erlebnisbadgäste ohne Aufpreis Bathai.

Obwohl Bathai mit hohen Temperaturen auch zum entspannten Schwitzen einlädt, ist es keine Sauna. Der größte Unterschied zur Tiroler Schwitzkultur: Der tropical spa wird mit Badebekleidung betreten und genutzt. Auch Handy oder Tablett sind erlaubt – das kostenlose WLAN der Wörgler Wasserwelt bietet auch Bathai-Gästen die Möglichkeit zu streamen, zu surfen und Messages zu checken. Insofern richtet sich Bathai auch an eine junge Zielgruppe, der es wenig angenehm ist, nackt wie in der Sauna zu entspannen und noch unangenehmer, das Handy im Spind liegen zu lassen. Aber auch Senioren und Familien mit Kindern finden in BATHAI eine Wellnesszone der Extraklasse, ohne sich textilfrei bewegen zu müssen.

Im Zentrum von Bathai erhebt sich ein Bambusdschungel mit Seerosenteich – beides lebend und wachsend. Ganz einem authentisch südostasiatischen Stil verpflichtet, wurden die Einrichtungsgegenstände und Dekorationen von traditionellen, kleinen Handwerksbetrieben in Nordthailand und Südthailand entweder extra für Bathai in Handarbeit angefertigt oder als alte Originale importiert: Kunstvoll geschnitzte Statuen, Sandsteinreliefs, Statuen mit über einer Tonne Gewicht oder beeindruckende Holzarbeiten, wie die aus ganzen Baumstämmen angefertigten Liegen des Ruhebereichs – der besondere Charme von Bathai liegt eindeutig in diesen Details.

EIN WELLNESS-ANGEBOT DER SPITZENKLASSE

Bathai ragt nicht nur mit einem für Österreich einzigartigen Wellness-Konzept hervor, auch das Angebot selbst ist bemerkenswert: ZENSORIUM, etwa, ein

Raum mit modernsten Infrarotstühlen unseres Partners PHYSIOTHERM und einem weltweit einzigartigen Konzept mit einer interaktiven Projektionsfläche, MYTHAI eine Bambus-Relaxkabine, die mit Temperaturen zwischen 65 und 75 Grad Celsius entspannend wärmt oder ASIATEM mit wohltuender Eukalyptusinhalation. Ein EMS-Personal Trainingsraum unseres Partners PROTEUS bodylounge. Künftig wird professionelle Massage das Wellness-Angebot von Bathai anrunden.



Wunderschöne Unikate Südasiens für die perfekte Wellness-Stimmung.

LA PIAZZA UND CO.: DAS KULINARIK-ANGEBOT IM WAVE IN EIGENER HAND

Anfang Oktober wurde die gesamte Gastronomie des Hauses von Wave selbst übernommen. Bis dahin waren Speis und Trank der Wörgler Wasserwelt an einen externen Anbieter vergeben. Schrittweise soll nun in den nächsten Wochen und Monaten die Qualität des Angebots erhöht und das Sortiment modernisiert werden.

Ab Stichtag 1. Oktober 2016 wurde das

Angebot im Wave-Restaurant La Piazza radikal verändert. Das WAVE-Gastroteam unter Führung von Gastroleiterin Anni Hollrieder und GF Andreas Ramsauer hat das Restaurantkonzept radikal geändert. Das Kredo: Qualität, Qualität, Qualität. So wird heute in La Piazza nur noch mit sorgfältig ausgewählten Zutaten frisch gekocht. Gesunde Salate und Suppen gehören genauso zum Programm wie das frisch panierte Schnitzel, Pizza, Pasta

und leckere Burger mit hausgemachten Soßen. Auch die Wave Waterlounge und die Saunabar stehen unter der neuen, Wave-internen Führung und bieten ausgesuchte Snacks und Getränke. Noch ist das Kulinarik-Team des Wave dabei, das perfekte Angebot zu finden und probiert hie und da verschiedenes aus. So werden zur Zeit immer wieder Specials getestet, die es später möglicherweise ins Dauerprogramm schaffen.

FLEISSIGE WÖRGLER RADLER BELOHNT

Von 84 teilnehmenden Gemeinden beim Tiroler Fahrradwettbewerb landete Wörgl heuer auf dem 4. Platz – und damit an „ganz guter Stelle“, freute sich Sportreferent Vizebgm. Hubert Aufschnaiter bei der Preisverteilung der Stadt Wörgl am 22. September 2016.

„202 haben mitgemacht, 157 davon radelten mehr als 100 Kilometer. Insgesamt wurden von den Wörgler Teilnehmern 156.649 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt, was einer durchschnittlichen Strecke von 860,71 km pro eingetragenen Teilnehmer entspricht“, verkündete Hubert Aufschnaiter bei der Preisverteilung in der Galerie am Polylog. Der Beitrag für Umwelt und Klima in Zahlen: 17.697 kg eingespartes CO₂.

Aufschnaiter erklärte zum laufenden Ausbau des Wörgler Radwegenetzes: „Aktuell wird vom Kraftwerk Bruckhäusl nach Einöden ein neuer Radweg ins Brixental errichtet, auch der Inntalradweg soll weiter verbessert werden.“

Als zusätzlichen Anreiz organisierte auch heuer wieder Wörgls Umweltbeauftragter

Georg Griesser Sachpreise, die unter den Wörgler TeilnehmerInnen verlost wurden. Dank der Unterstützung von Stadtgemeinde, Stadtwerke, Wave, Spar und Hervis Wörgl gingen attraktive Sachpreise an Roswitha Gruber, Anna Weißkopf, Dominik Haaser, Ben Rettowski, Birgit Untersberger, Michael Pfeffer, Oskar Poplawski, Petra Rieser, Herbert Modosch und Veronika Sollerer. Den Hauptpreis – ein E-Mountainbike – gewann Stefan Steinlechner.



Die Wörgler Gewinner des Tiroler Fahrradwettbewerbes 2016 mit Vizebgm. Sportreferent Hubert Aufschnaiter und Umweltbeauftragten Georg Griesser.

Sarahs Tipp

„Demnächst auch **schöne gepflegte Fingernägel**“

KR-Martin-Pichler-Str. 4
6300 Wörgl
Telefon 05332 / 71300

SONNENSTUDIO
WELCOME SUN
SCHNEIDER

MO bis FR 09.00 – 20.00 h SA 09.00 – 18.00 h SO 10.00 – 18.00 h
info@sonnenstudio-worgl.at www.sonnenstudio-worgl.at

ÜBERZEUGT MIT GEWISSEN EXTRAS. VERFÜHRT MIT DEM PREIS.

Jetzt € 2.800,- PREISVORTEIL

MAZDA2

Der Mazda2 G75 Attraction beweist mit seiner Ausstattung wahre Größe: Denn seine Extras gibt's jetzt serienmäßig und ohne Aufpreis. Freuen Sie sich auf seine 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, das intelligente Konnektivitäts-System MZD Connect, den Spurhalteassistenten, den Start/Stopp-Knopf und seinen praktischen Tempomat. Das alles und mehr gibt's jetzt schon ab €13.990,-. MEHR AUF MAZDA.AT

Verbrauchswerte: 4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at



TOURISMUSVERBAND HOHE SALVE

KIRCHBICHLER MARTINI

Am Mittwoch, den 11. November ab 16.30 Uhr am Dorfplatz in Kirchbichl. Die Kindergartenkinder ziehen mit ihren Laternen über den Dorfplatz zur Kirche, wo anschließend musikalische Darbietungen stattfinden. Das Programm wird von Weisenbläsern der

Bundesmusikkapelle Kirchbichl umrahmt. Für Ausschank (Glühwein, Kinderpunsch und verschiedene Speisen) am Dorfplatz ist in bewährter Weise gesorgt! Eintritt frei!

MARIASTEINER ADVENTMARKT

Am 1. Adventssonntag, den 27. November im

Schlosshof der Wallfahrtskirche Mariastein. Es erwartet Sie ein weihnachtliches Programm, kulinarische Genüsse und verschiedene Verkaufsstände in der bezaubernden Atmosphäre der Wallfahrtskirche. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

VOLLVERSAMMLUNG DES TOURISMUSVERBANDES

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes der Ferienregion Hohe Salve findet am Mittwoch, den 30. November 2016 um 19.00 Uhr in der Salvena Hopfgarten statt. Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlich eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

AUS DER SKIWELT HOPFGARTEN

ACHTUNG: SAISONKARTENVORVERKAUF BIS 6. DEZEMBER 2016

Kassa Hopfgarten: durchgehend besetzt (Tel: 05335 2238)

Kassa Itter: ab 25. Nov. durchgehend besetzt (Tel: 05332 76325)



TERMINE NOVEMBER

- 10.-12.11., Käsiade, Salvena Hopfgarten
- 11.11., Martinifeier beim Dorfplatz, Kirchbichl
- 12.11., Jahreskonzert der Bundesmusikkapelle Angath im Mehrzwecksaal, Angath
- 20.11., Adventbasar beim Pfarrzentrum, Hopfgarten
- 20.11., Adventbasar der Kelchsauer Bäuerinnen, Kelchsau
- 26.11., Nikolauseinzug Kelchsau, Kelchsau
- 26.11., Christkindmarkt, Wörgl
- 26.11., Adventbasar, Itter
- 27.11., Adventmarkt im Schlosshof der Wallfahrtskirche Mariastein
- 27.11., Nikolausmarkt der FF Kirchbichl beim Feuerwehrhaus Kirchbichl

Weitere Infos auf www.hohe-salve.com



v.l. Elisabeth, Walter sen., Walter jun. und Verena Gwiggner, Christian Jägerbauer und Wendelin Juen.



v.l. Walter, Elisabeth, Verena und Walter Gwiggner.

GOLDENER SPATEN FÜR DIE GÄRTNEREI WALTER GWIGGNER

Den begehrten Titel „Gärtnerei des Jahres“ beim Qualitäts-Wettbewerb der Agrarmarketing Tirol errang heuer das Blumenhaus Walter Gwiggner in Wörgl. Grund für Landeshauptmannsvertreter und Agrarmarketing-Obmann Josef Geisler, den „Goldenen Spaten“ persönlich im Siegerbetrieb zu überreichen und zur Auszeichnung zu gratulieren.

20 Betriebe stellten sich dem Wettbewerb, bei dem ohne Vorankündigung im Geschäft eingekauft wird. Die anonyme Testperson ist vom Fach und vergibt Punkte. „Gewertet wird etwa Beratung, Wegführung, Freundlichkeit und Sortiment“, erklärt DI Wendelin Juen, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol. Durch Rückmeldung an die Betriebe gewinnt dabei nicht nur der Punktesieger. „Tirols Gärtner tragen dazu bei, dass Tirol alle Jahre aufblüht“, stellte Geisler fest und hob die „tolle Leistung der heimischen Familienbetriebe“ hervor, die mit Qualität, Service und Beratung gegen das Billigangebot der Baumärkte und branchenfremder Blumenverkäufer antreten und bestehen. Das Blumenhaus Walter Gwiggner wurde 1952 in Wörgl gegründet. Im zehnköpfigen Team des Familienbetriebes arbeiten heute zwei Generationen mit – Vater und Sohn Walter, Mutter Elisabeth und Tochter Verena. Der Betrieb bildet Lehrlinge aus und

produziert auf rund 4.600 Quadratmetern Anbaufläche am Angerberg den Großteil des verkauften Sortimentes selbst – von Frühlingsblühern über Beet-, Balkon- und Gemüsepflanzen bis zu den Weihnachtssterne. Dabei wird seit zwei Jahren zur Vermeidung von Pflanzenschutzmitteln mit Nützlingen gegen Schädlingsbefall gearbeitet. „Die Gärtnerei im Herzen von Wörgl“ überzeugt durch überaus freundliche und kompetente Beratung, die Qualität der Pflanzen sowie gute Übersichtlichkeit und angenehmes Ambiente. Das Blumenhaus Gwiggner überzeugte auf ganzer Linie“, erklärte Juen.

Die Qualität des Blumenhauses Walter Gwiggner schätzen die Kunden ebenso wie die Produktionsfirmen von TV-Kassenschlagern, wie SOKO Kitz oder der erfolgreichsten deutschen Serie, des „Bergdoktors“. Die Wörgler Gärtnerei ist Partnerbetrieb für die gesamte Pflanzenausstattung und bewies dabei schon mehrfach: „Geht nicht gibt es nicht! Wir erfüllen nahezu jedes Anliegen“, erklärt Walter Gwiggner junior. Das reicht von der Motivgestaltung bis zur Bepflanzung des Bauerngartens, von den Balkonblumen bis hin zur Gestaltung von Gräbern, die für den Filmdreh eigens hergerichtet werden. Bekanntschaft machten die Gärtner dabei

auch mit den Fans und staunen da über so manche Begebenheit: „Da kommen tatsächlich Gäste, die das Grab von in der Serie gestorbenen Leuten suchen“, wundert sich Walter, der auch schon Bäume mittels Kran aus Deutschland holte, um das Filmset nach einem Sturm wieder instand zu setzen. Zur Auszeichnung gratulierte auch Christian Jägerbauer, Obmannsvertreter der Tiroler Gärtner und betonte den Vorteil in Tirol produzierter Pflanzen – sie sind perfekt ans alpine Klima angepasst. Echte Regionalität spart auch Transportkosten und schont damit die Umwelt.

Der in der Stadt gewachsene Betrieb verfügt neben den Produktionsflächen am Angerberg auch über Gewächshäuser an der Brixentalerstraße, wobei nach Hagelereignissen das Glas gegen Folien ausgetauscht wurde. Die Arbeit mit lebenden Organismen erfordert Aufmerksamkeit und Beobachtungsgabe. So stellte Walter Gwiggner senior im Lauf der Jahrzehnte fest, dass die Anbaubedingungen am Angerberg über der Inversionsschicht wesentlich besser als in der Stadt sind. Ihr Wissen geben die Gwiggner an ihre Gärtner- und Floristenlehrlinge weiter, die dabei alles lernen – vom Aussäen bis zum Stecklinge anfertigen sowie bis zur Pflanzenpflege. Derzeit wird übrigens ein Lehrling gesucht.

AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIERUNG
INDUSTRIELACKIERUNG
...ALLER MARKEN!

KAROSSERIE & LACK EMBACHER

www.karosserie-embacher.at

+43 5338 7366 | INFO@KAROSSERIE-EMBACHER.AT
KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | 6250 KUNDL



ELEKTRO MARGREITER STARTET DURCH - „SEIT ÜBER 80 JAHREN BEDACHT, UNSERE KUNDEN BESTMÖGLICH ZU BERATEN“

Seit über 80 Jahren versuchen wir stets das Beste für unsere Kunden zu erreichen. Diese jahrelange Erfahrung hat uns einerseits zu richtigen Profis auf unserem Gebiet gemacht, andererseits ruhen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren aus, sondern sind durch ständige Weiterbildungen und neue Qualifizierungen auf den neuesten und höchsten Standards! Wir vergessen auch keinesfalls unseren Nachwuchs mit unserem Wissen zu bereichern und zu fördern und sind deshalb einer der Top-Lehrlingsausbildner Tirols.

Wir setzen uns durch eine kompetente und individuelle Beratung ab. Jeder Kunde möchte, wenn er sich für einen Profi entscheidet, die beste und neueste Qualität und will auch perfekt beraten werden. Bei uns hat der Kunde höchste Priorität, und erst wenn alles zu seiner Zufriedenheit erfüllt worden ist, sind auch wir glücklich.

Um in dieser Branche, die stets im Wandel ist, immer ganz vorne mitspielen zu können, arbeiten wir mit unseren Partnern und anderen Professionisten eng zusammen, lernen die neuesten Produkte kennen, um Ihnen immer die volle Leistung anbieten zu können. Sie zufrieden zu stellen ist für uns das Hauptziel, deshalb stehen wir Ihnen von Beginn an zur Seite. Die umfassende Planung Ihres Anliegens übernehmen bei uns Profis und die notwendigen Arbeiten werden von unseren bestens ausgebildeten Elektroinstallateuren durchgeführt.

Unsere Kompetenz ist aber nicht bei der Planung und Installation zu Ende, sondern wir bieten im Elektrogeräte-Bereich einen umfassenden Bestand und den dazugehörigen Service an. Der Trend geht heutzutage wieder mehr daraufhin, persönlich beraten zu werden und wirklich gute Qualität zu erhalten und nicht nur schnell und billig einzukaufen und somit, mit hoher Wahrscheinlichkeit, Fehlkäufe zu tätigen.

Bei uns bedienen Sie erfahrene und umfassend geschulte Verkäufer, die Ihnen bei der Auswahl bedürfnisgerechter Geräte stets zu Diensten sind und natürlich kümmern sich unsere Techniker auch gerne auf Wunsch um den Transport und die

Installation. Uns ist bewusst, dass unser hoher Qualitätsstandard auch leistbar sein muss, und wir dem Kunden ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis anbieten können.

SIE KÖNNEN SICH ABER AUF UNSERE DEVISE STETS VERLASSEN - BERATUNG - BESTPREIS - SERVICE!

ELEKTRO MARGREITER GMBH
Zauberwinklweg 7, A-6300 Wörgl
Tel: +43/5332/722 38- 0
office@margreiter.com
www.elektro-margreiter.shop.tirol
www.margreiter.com



„Es ist schön Ihr Elektriker zu sein“
Karl Margreiter, Geschäftsführer in 3. Generation

- MIELE WÄSCHEPFLEGEWELT
- SMART HOME
- ELEKTROINSTALLATION
- BELEUCHTUNGSKONZEPTE
- REPARATUR
- KULINARIUM

Die digitale Steuerung Ihrer Heizung, der Beschattung und der Audio Anlage ist jetzt ganz einfach und nach Ihren Wünschen von überall möglich. Ein Smart Home erspart Ihnen erheblich Energie und Kosten. Wenn Sie aufwachen oder am Abend nach Hause kommen, kreieren Sie anhand der intelligenten Automatisierung Ihr ideales Wohnfeeling. Sie entscheiden per Tastendruck über die Beschattung, Beleuchtung, Heizung, Musik und Multimedia sowie über die Alarmanlage. Sie können auch die Rollläden und Markisen ganz einfach steuern. Diese innovative Technik kann aber nicht nur ideal im Neubau angewendet werden, sondern auch bei Renovierungen oder Sanierungen einfach nachgerüstet werden. Wir haben uns auf diesem Gebiet spezialisiert und beraten Sie gerne individuell und ganz nach Ihren Wünschen!





Innenansicht.



„Sonnblick – Peter“ – Peter Hörhager, Brigita Kulic, Helga Hörhager.



Maria Ringler mit Jamschyd, Zamer, Alidad und Youns.



Maria Ringler und Schutzgebietsbeauftragter Philipp Larch.

NEUE POST – NEUES GASTRONOMISCHES LEBEN

Ein Wörgler Kultgasthaus öffnet, wohl in etwas abgeänderter Form, Restaurant – Cafe Neue Post wieder seine Tore. Damit wird eine jahrhundertlange Tradition fortgesetzt. Brigita Kulic und ihr Lebensgefährte Helmut Bruckner waren angetan von diesen alten Räumlichkeiten und deren Ambiente und entschlossen sich, das Lokal zu pachten und unter dem, den Wörglerinnen und Wörglern bekannten, alten Namen „Neue Post“, neues Leben einzuhauchen.

Am 1. Oktober 2016 luden die neuen Gastwirte zur Eröffnungsfeier, zu der neben zahlreichen Freunden und Bekannten auch VBgm. Mario Wichenthaler gekommen war und dem Paar das Allerbeste wünschte. Wieenthaler: „Ich freue mich über die Fortführung dieses Wörgler Traditionsgasthauses.“ Der Wörgler Pastoralassistent Christian Ehrensberger segnete die Räumlichkeiten. Die neuen Besitzer möchten auch keine „Schickimicki“ – Küche anbieten, sondern der Tradition entsprechend die Gäste mit einer gutbürgerlichen, österreichischen Küche bekochen. Zur Eröffnung wurde vom Küchenchef

Werner Gros, der auf eine 30-jährige Erfahrung als Küchenleiter zurückblicken kann, den Gästen ein, auf offenen Feuer auf der Terrasse zubereitetes echtes Tiroler Wirtshausgulasch aus dem Kessel serviert. Ein kulinarischer Genuss, der die Küchenqualität erahnen lässt. Brigita Kulic, eine geborene Kroatianin, ist gelernte Gastronomin und hat vor rund 20 Jahren die österreichische Küche beim „Sonnblick – Peter“ (Gasthof Sonnblick, Wörgl) kennen- und lieben gelernt, wo sie über 2 Jahre beschäftigt war. Ihr Lebenspartner Helmut Bruckner ist ein gebürtiger Wiener, der seit 30 Jahren bereits im Zillertal lebte und jetzt ein Wörgler Gastwirt wurde. Als Vierte im Bunde sorgt Eva Racz Szabo als Frühstücksköchin für viele Frühstücksvarianten. Für den richtigen musikalischen Sound sorgte an diesem Abend „Adam“ aus dem Chiemgau.

Die Neue Post liegt direkt neben der Kirche (Andreas Hofer Platz 1) und hat auch eine nette Terrasse. Geöffnet ist das neue Lokal von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr, am Freitag und Samstag von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr.



Für de Gäste ein echtes Tiroler Wirtshausgulasch aus dem Kessel.

FREIWILLIGE UND FLÜCHTLINGE BEIM „EIHEIGN“-ARBEITSEINSATZ IM WÖRGLER FEUCHTGEBIET FILZ

Gut ein Dutzend Freiwillige und vier afghanische Flüchtlinge aus dem Flüchtlingsheim Badl brachten am 15. Oktober 2016 ehrenamtlich das Schnittgut im Wörgler Feuchtbiotop „Filz“ auf „die Reihe“, um es abtransportieren zu können. Zum Erhalt der Artenvielfalt im Schutzgebiet wird der Großteil der Feuchtwiese alljährlich im Herbst gemäht. Heuer stehen noch weitere Pflegemaßnahmen beim Teich an.

Der Dank für den ehrenamtlichen Einsatz mit Rechen und Gabel war einerseits eine gemeinsame Jause, für die Filz-Aktivistin Maria Ringler auch wieder Kuchenbäckerrinnen motivierte, und andererseits das Wissen, mit dem Arbeitseinsatz ein außergewöhnliches Naturjuwel zu erhalten. 10 Prozent der Fläche bleiben unberührt stehen. Diese Rückzugsinsel wechselt jährlich entsprechend dem Pflegeplan, den Schutzgebietsbetreuer Philipp Larch ausgearbeitet hat. „Wegen des Fortbestandes von Riedgrasmotteneulchen und Federmotte“, ergänzt Filz-Aktivistin Maria Ringler, die sich seit Jahren für den Erhalt des Feucht-

gebietes einsetzt und gern von dessen Besonderheiten interessierten Filz-BesucherInnen erzählt. „Die Filz hat sich sehr gut entwickelt und ist heute ein wertvolles Naturschutzgebiet mit Pufferzonen“, stellt der Biologe und Botaniker Paul Vergörer fest, der schon in den 1980er Jahren bei der Einrichtung des Schutzgebietes durch die Ökologiegruppe Wörgl dabei war. Vergörer führt seit dem heurigen Frühjahr eine floristische und botanische Bestandsaufnahme durch und fand heraus, dass durch die Feuchtbiotop-Pflege bedrohte, seltene Arten erhalten werden konnten und weitere zuwanderten. „In den nächsten drei Jahren wird wieder ein Insekten-Monitoring durchgeführt“, kündigt Schutzgebietsbeauftragter Philipp Larch an. Die Biologen Kurt Lechner und Alois Ortner stellten 2005 über 340 Schmetterlingsarten und an die 20 Libellenarten fest. Die neuerliche Erhebung soll Veränderungen aufzeigen und als Grundlage für die Abstimmung der Pflegemaßnahmen dienen. Solche betreffen heuer noch den zugewucherten Teich. Ein Ausbaggern wurde bereits überlegt, ist aber

noch nicht nötig. Larch: „Wir werden den Pflanzenwuchs auslichten – die Weiden auf Stock setzen, Algen und Wasserpflanzen entfernen, damit wieder mehr offene Wasserfläche entsteht, die für Amphibien attraktiv ist.“ Ein biologisches Problem verursachten eingesetzte Goldfische. „Wir haben bereits 25 rausgeholt und im Herbst wird jetzt noch einmal gefischt“, kündigt Larch an. Beim Entfernen des Grasschnittes aus der Filz hilft auch heuer wieder das Team der Werkbank. Beim Arbeitseinsatz voraussichtlich am 18. Oktober wird das Schnittgut schonend mit Planen aus dem Feuchtbiotop gezogen und dann vom Bauhof abtransportiert.



© HAASER & HAASER

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH
6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel.: +43 5332 72423
woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560
www.klinglerteam.at

Fliesen Steigenberger
FESTANSTRICH FÜR EUROPEISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
VERLEBUNG · BEARBEITUNG · VERLEBUNG
A-4300 WÖRGL · GIESSEN 2 · TELEFON 0 53 32 / 74 5 36 · FAX 0 53 32 / 77 1 07
HOMEPAGE: www.Fliesen-Steigenberger.at

Unser verlässlicher Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge.

Der Komplettanbieter für Ihr Bad.

www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

CITY CENTER WÖRGL
KISS KUFSTEIN

HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren **Wertiger Schmuck**

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
„Größtes Uhren- und Schmuck Fachgeschäft in Tirol“

RADO CERTINA LONGINES TISSOT ck PALIDO SWAROVSKI JUNGHANS swatch ice watch

beim StadtJuwelier im CityCenter Wörgl und im KISS Kufstein
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at

PALIDO FINE JEWELS

Größte Auswahl im Tiroler Unterland. Weihnachtsware bereits eingetroffen. Über 31.000 lagernde Artikel.

Schmuckstücke in Gold 585 mit Diamanten.
www.palido.com

KOMMA WÖRGL: 800.000 BESUCHER IN 20 JAHREN

Das Wörgler Veranstaltungszentrum Komma feierte am vergangenen Wochenende mit einer Ausstellung in der Galerie am Polylog sein 20jähriges Bestehen, die einen Einblick in das bunte Innenleben des Veranstaltungsbetriebes bot und an Größen der internationalen Musikszene erinnerte, die sonst nur in Großstädten auftreten. Die Bilanz in Zahlen: 800.000 BesucherInnen in 20 Jahren. „Von der alten Molkerei zum Kulturtempel der Stadt“ lautete das Motto der Rückschau, die in Form von Gästebucheintragungen, 20 Fotobüchern, einem Pressespiegel, Videobeiträgen und Plakaten vom Komma-Team gestaltet wurde. Eine kabarettistische, humorvolle Hommage ans Komma lieferte zur Ausstellungseröffnung der Tiroler Kabarettist Markus Koschuh.

Am 24. September 2016 versammelten sich in der Galerie am Polylog rund um die Komma-Crew Stadtpolitiker, Kulturschaffende und Weggefährten, wie langjährige Sponsoren. „Das Komma ist genauso offen wie die österreichischen Wahlkartenkuverts. Hat man seine Wahl einmal getroffen, will man immer wieder hin“, verpackte Markus Koschuh die magnetische Wirkung des Wörgler Kulturtempels auf Kulturschaffende, wie aufs Publikum in seine kabarettistische Zeitreise. Das Komma sei heute nicht nur ein wichtiger Kulturträger für Wörgl, sondern für ganz Tirol. Als „kleines Mekka für Künstler“ bezeichnet es etwa der Südtiroler Kabarettist Manfred Zöschg, alias Luis aus Südtirol, der immer wieder vor vollem Haus in Wörgl gastiert, im Ti-

rol-TV-Video zur 20-Jahr-Feier. Durch die Kombination von international renommierten Musikgruppen mit heimischen Bands wurde vielfach der Traum aller Newcomer wahr, einmal vor vollem Haus zu spielen. Das Komma nahm damit auch die Rolle der Förderung der regionalen Musikszene wahr.

Dass das Komma trotz anfänglicher Zweifel zur Erfolgsgeschichte wurde, hängt maßgeblich mit einer Person zusammen: Komma-Manager Luggi Ascher feiert heuer ebenfalls sein 20jähriges Jubiläum als Komma-Manager. Ihm zur Seite steht der Verein Komma Kultur und ein kreatives Mitarbeiterteam. Dass die engagierten Künstler deren Arbeit hoch schätzen, zeigen die vielen Gästebucheintragungen aus 20 Jahren.

Ob und wie die Erfolgsgeschichte weitergehen wird, beschäftigte Markus Koschuh ebenfalls. Ob er in 5 Jahren wohl wieder eine Festrede zum 25-Jahr-Jubiläum im

runderneuten Komma halten dürfe und die Stadt die nötigen Gelder für die Sanierung auch zur Verfügung stelle? Damit „die Kulturplattform in Form und sicher nicht platt“ sein wird. Diese Hoffnung dämmte Bürgermeisterin Hedi Wechner in ihren Grußworten ein. Neben der Komma-Modernisierung gäbe es auch noch „andere Kleinigkeiten“ zu erledigen und sie gebe dafür kein Versprechen ab. Wie heißt es schön? „Nach Maßgabe der Verhältnisse werden wir schauen, was wir tun können.“ Bgm. Wechner hatte auch ihre Theorie, warum die Feier nicht im Komma selbst, sondern in der vom Komma mitverwalteten Galerie stattfand: „Weil die Komma-Leute auch einmal feiern wollen!“ Und dem stand im Lauf des Abends, den der Tiroler Hang-Künstler Manu Delago mit einem magischen Auftritt beehrte, dann auch nichts mehr im Wege. Bei kaltem Buffet und edlen Weinen von Gabi Daschl wurde ausgiebig in den aufgelegten Fotobüchern geschmökert und in Erinnerungen geschwelgt.



v.l. Mike Pfeffer, Komma-Manager Luggi Ascher, Petra Rodens, Karin Ganster, Renato Egger, Julia Hausberger und Alex Schratthenthaler.



LESUNG mit Julia Onken

IM GARTEN DER NEUEN FREIHEITEN

Ein Reiseführer für die späten Jahre

Julia Onken zeigt, wie man in Würde altert und ein erfülltes Leben führen kann.

Beginn: 19.00 Uhr | **Einlass:** 18.30 Uhr
Eintritt: im VVK und mit Tyrolia-Vorteilscard € 12.- | Abendkassa € 15.-
Vorverkauf: TYROLIA BUCH · PAPIER WÖRGL

Do.

1.

DEZ

2016

Wörgl, BergerLogistikForum

Bahnhofplatz 1, Meetingroom



TYROLIA



TYROLIA BUCH · PAPIER WÖRGL | Bahnhofstraße 54 | 6300 Wörgl
 Tel. 05332 / 74580 | Fax: DW -20 | woergl@tyrolia.at | www.tyrolia.at

GUT BESUCHTE MUSEUMSNACHT IN WÖRGL

Die Lange Nacht der Museen am 1. Oktober 2016 animierte einmal mehr Dutzende Interessierte zum Besuch des Wörgler Heimatmuseums. Wie über 700 weitere Museen und Kultureinrichtungen hielt das Museum von 18:00 bis 01:00 früh seine Tore geöffnet und bot u.a. mit Filmvorführungen von Egon Frühwirth einen informativen und unterhaltsamen Rückblick in die jüngere Wörgler Geschichte.

Ob Frühgeschichte, Volkskultur, Wirtschafts- oder Sozialgeschichte – das Wörgler Heimatmuseum spannt einen weiten Bogen vom Egerndorfer Urnenfeld über Kerbhölzer bis hin zur regionalen Zementindustriegeschichte und zum weltweit berühmten Wörgler Freigeld sowie zur jüngeren Wörgler Stadtgeschichte. Anlässlich der Langen Nacht der Museen stellte das Museumsteam, für das bei der Langen Nacht Obmann Markus Steinbacher, Museumsführer Hans Gwiggner, Franz Bode, Egon Frühwirth und Veronika Spielbichler im Einsatz waren, noch einmal Infos zum Durchgangslager in Söcking aus. Gezeigt wurden die Memory Walk-Filme des Anne

Frank Vereines Österreich ebenso wie der Videomitschnitt des Historikers Mag. Erich Schreder, der detailliert über Zwangsarbeit im Nationalsozialismus und das Wörgler DULAG berichtet, durch das von 1942-1944 fast 32.000 Menschen geschleust wurden. Die Ausstellung in der Galerie am Polylog wurde von rund 290 BesucherInnen gesehen und geht jetzt weiter als Wanderausstellung an Schulen.

Im Filmsaal flimmerten historische Aufnahmen aus den 1930er Jahren der Familie Gollner ebenso über die Leinwand wie die Dokumentation „Michael Unterguggen-

berger und das Experiment von Wörgl“ von Mag. Norbert Perger und Egon Frühwirth übers Wörgler Freigeld und dem damaligen Bürgermeister, die 2008 bei der Staatsmeisterschaft der Filmautoren mit Gold prämiert wurde. Frühwirth führte zudem unbekannte Schätze aus seinem Filmarchiv vor – u.a. hielt er mit „Drahtseilakrobaten“ in den 1980er Jahren gefährliche Oberbauarbeiten im Bahnhofsbereich Wörgl fest. Gezeigt wurde auch die neue Doku „Das Wunder von Veliboje.“

Bei Laugenbrezen und einem Glaserl Wein kamen die BesucherInnen der langen Museumsnacht gern ins Gespräch.



CARACAS

schuhe - mode - accessoires

HAPPY DAYS
4.11. + 5.11.
-20 % AUF ALLES



Bahnhofstraße 44 · 6300 Wörgl
 Tel.: 05332/75356 · schuhe@caracas-shop.at

STADTBÜHNE: „DÜMMER ALS DIE POLIZEI ERLAUBT“

Was gibt es Schlimmeres für einen aufstrebenden Polizisten, als in ein trostloses Kaff in der tiefsten Provinz versetzt zu werden? Davon handelt die neue Herbstproduktion „Dümmer als die Polizei erlaubt“ der Stadtbühne Wörgl. Das Stück von Markus Scheble und Sebastian Kolb handelt vom Oberkommissar Posch, den dieses schwere Schicksal trifft.

Weitere Spieltermine: Samstag, 29. Oktober, Montag, 31. Oktober, Sonntag, 6. November, Freitag, 11. November und Sonntag, 13. November. Spielbeginn um 20 Uhr, außer sonntags um 19 Uhr, gespielt wird im Volkshaus Wörgl. Kartenreservierungen unter der Nummer 0664 934 92 59 ab 17 Uhr.

Mehr Infos unter www.stadtbuehne.info

Zudem muss er sich mit zwei Untergebenen herumschlagen, die nicht dümmer sein könnten. Oberkommissar Posch versucht alles, um diesem Dilemma zu entkommen. Als sich eines Tages der zuständige Polizeipräsident persönlich zu einer Inspektion ankündigt, ergreift er seine Chance und heckt einen raffinierten Plan aus.

Die Premiere des Lustspiels unter der Regie von Lisi Egger, findet am Freitag, 28. Oktober, um 20 Uhr im Volkshaus Wörgl statt. Es spielen Gerhard Müller, Claus Moser, Astrid Egger, Evelyn Entleitner, Josef Kirchmair, Sabine Kotschner, Silvia Hotter und Erhard Reinsberger.



KULTUR-VERGÜNSTIGUNGEN DURCH MUSEUMSMITGLIEDSCHAFT

Die Stadtgemeinde Wörgl ist seit 2015 Mitglied des Vereins Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und kann dadurch interessierten Wörgler BürgerInnen Vorteile und Vergünstigungen zu kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen weiter-

geben. Zwei Jahreskarten liegen im Bürgerbüro auf, die bei Bedarf ausgeliehen werden können und unter anderem freien Eintritt in das Ferdinandeum, Zeughaus, Volkskunstmuseum, in die Hofkirche und in das Tiroler Panorama mit Kaiserjäger-

museum ermöglichen. Eine Gesamtliste der Institutionen, die mit der Mitgliedskarte zu günstigeren Konditionen besichtigt werden können, finden Sie unter

www.ferdinandeum.at/info/mitglieder.



die mühle
STEAKHOUSE • SPANISCHES • BURGER
WÖRGL

6300 Wörgl
Salzburger Straße 42
Tel. 0676 / 54 05 730

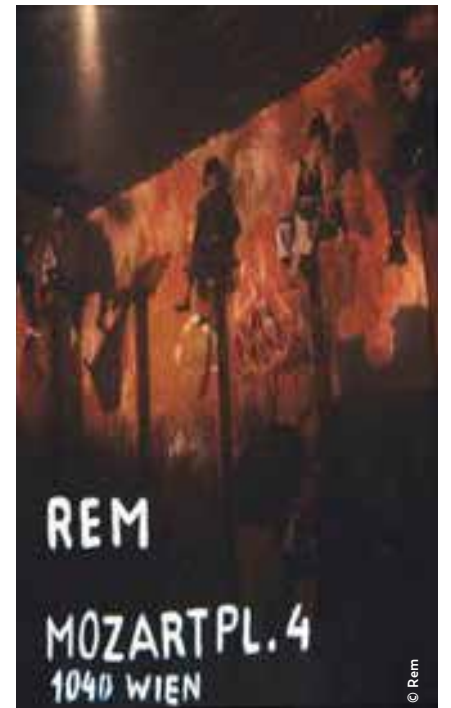
Öffnungszeiten:
DI-SO: 10:00–14:00 Uhr
17:00–23:00 Uhr
MO: Ruhetag

KULTURVEREIN AM POLYLOG PRÄSENTIERT: DIE TRAUMHAFTEN, SCHNELLEN JAHRE - DAS REMEXPERIMENT

Die Ausstellung „Das REM-Experiment“ in der „Galerie am Polylog“ von 11. November bis 17. Dezember 2016 erinnert mit 20 künstlerischen Positionen zum einen an eine heute wieder aktuelle Debatte über die Produktions- und Marktbedingungen von zeitgenössischer Kunst, zum anderen werden aktuelle Arbeiten der früheren REM-KünstlerInnen, wie ihrer Gäste in einer Gesamtinstallation von Film, Sound, Objekten, Malerei, Zeichnung und Mode gezeigt. Vernissage ist am Donnerstag, 10. November um 19 Uhr mit Überraschungsbuffet und Live-Band „Laut Vereinbarung“.

Anfang der 1980er war die Wiener Galerie- und Kunstszene im Aufbruch. Die Galerie Ariadne mit der Malerei der „Neuen Wilden“, Peter Pakesch's Galerie in der Ballgasse 6. mit Franz West und Heimo Zobernig und das KünstlerInnenkollektiv REM am Mozartplatz waren die neuen Hot Spots in der Stadt. Durch ihre unkonventionelle Vernissagen und Ausstellungen

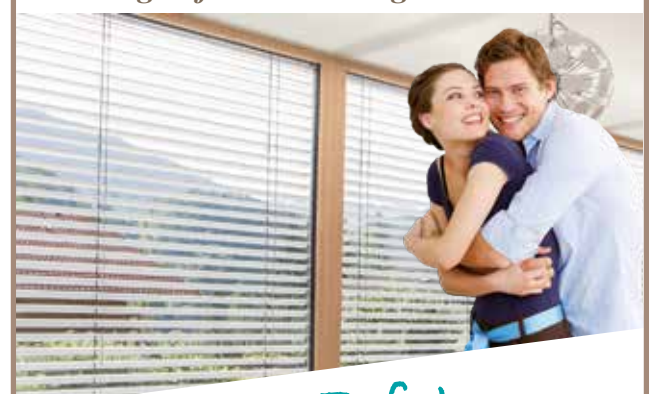
und ein intermediales, wie offenes Herangehen an die Produktion und Vermittlung von Kunst sorgte gerade REM von 1983 bis 1990 für größte Aufmerksamkeit bei Publikum und Fachwelt. Die Ziele der REM-Gruppe sind das Fließende, Übergreifende, Selbstbestimmung, Kommunikation und ein gemeinsames Tun. Dazu fanden sich im Gründungsjahr 1983 dreizehn MalerInnen, Kostümbildnerinnen, Objektkünstler und Musiker aus dem Umfeld der beiden Wiener Kunsthochschulen. Kreatives Zentrum waren die Galerieräumlichkeiten am Mozartplatz 4. Hier wurden auch immer wieder Gäste eingeladen, ihre aktuellen Arbeiten ohne den Bedingungen des Marktes auszustellen. Zu sehen sind Arbeiten von: Christa Angelmaier, Peter Battisti, Fritz Bergler, Eva Bodnár, Andy Chicken, James Clay, Notburga Coronabless, Irma Eberl, Martin Gostner, Markus Gstrein, Walter Obholzer, Hans Pfeifferle, Hannes Priesch, PRINZ/pod, Peter Alois Rumpf, Peter Saxer, ManfeDu Schu, Tizén Harom, Ernst Trawöger, Martin Walde



**LOGOPÄDIE
& PHYSIOTHERAPIE**
Logopädie: ALLE KASSEN
Werner Gürtler
Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

AK
Versicherungsmakler Andreas Kovacevic GmbH
Andreas Kovacevic A-6300 Wörgl
Bründlweg 9a
Mobil +43 (0)676 638 00 38
Fax +43 (0)5332 98201
www.vak-makler.at kovacevic@vak-makler.at
Versicherungen • Finanzierungen • Leasing • Bausparen

Wir sorgen für den richtigen Durchblick!



Erfahrung
in 4. Generation

Unverbindliche & kompetente Beratung

Fenster • Türen • Sonnenschutz

**Fenstercenter
Unterland**
IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Wörgl Augasse 9
www.fenstercenter-unterland.at

DIE GALERIE AM POLYLOG ZEIGT NEUE BILDER DER WÖRGLER KÜNSTLER WILHELM LIENTSCHER UND SEPP RANGGER

DIE GALERIE AM POLYLOG Speckbacherstraße 13-15/Wörgl lädt Sie und Ihre Freunde zur Ausstellung „Neue Bilder“ von Wilhelm Lientscher und Sepp Rangger am Freitag, 4. November 2016 ab 10 Uhr Vormittag herzlichst ein.

Eine kurze Vorschau auf das Projekt BRAVE ART im Mai 2017 (19. – 22.) ist ebenfalls vorgesehen, die Protagonisten sind anwesend. Einführende Worte zur Aus-

stellung der neuen Arbeiten spricht am Eröffnungstag, 4.11. um circa 20 Uhr Mag. Johannes Puchleitner.

MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG:
Sepp Rangger/ Saxophon

ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, 4.11.2016 ab 10 Uhr –open End
Samstag, 5.11.2016 von 10 – 17 Uhr
Sonntag, 06.11.2016 von 10 – 14 Uhr



WERKSCHAU DER AKTZEICHENGRUPPE PIFFER 20 JAHRE AKTZEICHNEN: „DER MENSCH IST DAS MASS ALLER DINGE“

Zu den großen, zeitlosen Themen der Kunstgeschichte zählt die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper. Aktzeichnen schärft den Blick, schult das Sehen, erfordert ein Gespür für Proportionen und feine Nuancen im Ausdruck und stellt immer wieder neue Herausforderungen, denen sich nun seit 20 Jahren die Mitglieder der Aktzeichengruppe Piffer stellen. Von 14. bis 16. Oktober 2016 gaben Theresia Edinger, Klara Egger, Julia Kerschbaumer, Margit Piffer, Clemens Reichard und Walter Schrattenthaler in der Galerie am Polylog einen Einblick in ihr Schaffen.

Einen Rückblick auf das Nomadenleben der Aktzeichengruppe gab bei der Vernissage Wörgls Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher, seit kurzem auch Obfrau des Kulturvereines am Polylog. Vor 20 Jahren starteten die gemeinsamen Treffen, bei denen anhand von Modellen frei gearbeitet wird, im Wörgler Golfrestaurant. Das Kunsthaus Wörgl war dann ebenso Station wie der Zeichensaal des Bundesrealgymnasiums, bevor die Gruppe im Atelier von Margit Piffer vor Jahren ihr Zuhause fand und sich deshalb auch nach der aus Wörgl stammenden, in Langkampfen lebenden Künstlerin benennt.

„Margit Piffer ist Kopf und Motor der Gruppe“, erklärte Waltraud Larcher, die die Künstler bei der Vernissage vorstellte. Margit Piffer beschäftigt sich seit 1997/98 mit der Aktmalerei, bildete sich bei Sommerakademien, an der Universität für Bildende Künste in Wien und bei internationalen Symposien weiter. Nach Jahren des Lernens, Sehens

und Schaffens hat sie einen Erfahrungsschatz angesammelt. Gekonnt setzt sie Aktmodelle in Mischtechnik effektiv in Szene. Theresia Edinger, ebenso in Langkampfen zuhause, beschäftigte sich neben ihrem Vollzeitjob intensiv mit der Malerei, mit Aquarell und Acryl ebenso wie mit Kohle und Kreide. Sie sieht Malerei als lebenslanges Lernen. Klara Eggers Talent zum Malen machte sich schon in der Kindheit bemerkbar. Sie verbringt gern Zeit in der Natur und mit Reisen, bringt ihre Eindrücke mit Aquarellfarben, Acryl und Kohle zu Papier und liebt besonders Rottöne. Julia Kerschbaumer stammt aus der Wildschönau, verbrachte viele Jahre im Ausland – London, Spanien, USA – lebt

heute in Brixlegg und entdeckte erst spät ihre Liebe zur Malerei. Sie schwelgt in Farben, drückt damit Lebendigkeit und Lebensfreude aus.

Der in der Wildschönau lebende Architekt Clemens Reichard hat seine Wurzeln in der Steiermark und hält sich seit 13 Jahren in Tirol auf. Er arbeitet mit allen Techniken, entdeckte auch die Fotografie für sich und beeindruckt mit farbigen Umsetzungen ebenso wie mit klassischen Aktzeichnungen. Walter Schrattenthaler, ebenfalls in der Wildschönau zuhause, bezeichnet das Malen und Zeichnen schon immer als „Seines“ – auch er hat keine Scheu vor starken Farben.



v.l. Walter Schrattenthaler, Julia Kerschbaumer, Waltraud Larcher, Klara Egger, Clemens Reichard, Theresia Edinger, Margit Piffer und Mag. Gabi Madersbacher.

SCHREIB-TIPPS VOM KRIMI-PROFI GEORG HADERER

Zum 10. Mal beteiligte sich heuer die Wörgler Bücherei, die im ersten Stock des Tagungshauses untergebracht ist, am Literaturfestival „Österreich liest“. Erstmals organisierte Bücherleiterin Berti Mussner in Kooperation mit dem Tagungshaus nicht abends, sondern nachmittags eine Lesung und holte dazu den erfolgreichen Krimiautor Georg Haderer nach Wörgl. In seiner interaktiven Lesung, gepaart mit einer Schreibwerkstatt, gab der Schöpfer des Kriminalkommissars Schäfer allerlei nützliche Tipps fürs Verfassen eigener Texte.

„Show, don't tell – zeigen, nicht behaupten“ – ganz nach dem Motto seines Schreibstils ging Georg Haderer auch bei seiner unkonventionellen Lesung vor, die u.a. von SchülerInnen des BRG Wörgl besucht wurde. Mit ihnen erarbeitete er die Zutaten für mitreißenden, lebendigen Schreibstil, der es versteht, Spannung aufzubauen. Einer stirbt – das gehe schnell. Damit daraus eine gute Geschichte wird, sind Leidenschaft und Fantasie ebenso erforderlich, wie Originalität. „Nicht, was würde ich tun, sondern, was würde ich nie tun“ solle man sich fragen. „Bei Grenzüberschreitungen liegt das Potenzial viel höher“, so Haderer, der einlud, aus der Norm heraus zu denken. „Der Konflikt ist die Basis jeder Erzählung, die uns fesselt“, erklärte Haderer. Ein Ungleichgewicht, das die Harmonie und Ordnung stört – die äußere, wie die innere: „Die handelnde Hauptfigur braucht auch einen inneren Konflikt. Konflikte sind die treibende Kraft jeder Geschichte.“ Schon beim Schreiben ist „action“ angesagt – nicht zeigen oder behaupten, was eine Person tut. Nicht Eigenschaften zuweisen, sondern die

Person handeln lassen. Ganz praktisch: Nicht beschreiben, dass etwas witzig ist, sondern die Person einen Witz erzählen lassen.

Dass der aus Kitzbühel stammende Krimi-Autor sein Handwerk versteht, zeigen die Verkaufszahlen seiner mittlerweile sechs Romane mit der Hauptfigur des Kommissars Schäfer. Dieser löst selbst im Wahn einer schweren Depression seine Fälle. Haderer lieferte auch eine Erklärung, warum die „Krimi-Dichte“ am Buchmarkt im deutschsprachigen Raum

höher als in anderen Regionen der Welt, etwa in Mexiko City, ist: „Die brutalsten Krimis kommen aus den sichersten Ländern Island und Schweden. Hier besteht offenbar die größte Sehnsucht nach konstruierten Konflikten.“ Wörgls Öffentliche Bücherei bietet 8.000 Bücher.

Wer bei der interaktiven Lesung Lust bekam, tiefer in die Welt von Kommissar Schäfer einzutauchen, konnte sich am Tyrolia-Bücherstand gleich mit Lesestoff eindecken. Wer lieber leiht, statt kauft, findet in der Öffentlichen Bücherei im ersten Stock des Tagungshauses Wörgl Lesestoff weit über Krimi-Literatur hinaus. Derzeit verwaltet Bücherleiterin Berti Mussner rund 8.200 Medien, davon 8.000 Bücher und 20 Zeitschriftenabos. Das Angebot reicht von Bilder- über Kinderbücher, Romane und Sachbücher bis hin zu Zeitschriften. „Wir haben 1.425 registrierte Leserinnen und Leser“, teilt Mussner mit, die das Sortiment ständig erneuert und aufgrund von Platzmangel viele Bücher auslisten muss. Mehr Platz und ein möglichst ebenerdiger, barrierefreier Eingang stehen seit Jahren auf der „Wunschliste“ ganz oben.

Mitglied werden kostet übrigens nichts. Das Ausleihen kostet für Jugendliche bis 18 Jahre pro Medium 10 Cent pro Woche, für Erwachsene 20 Cent pro Woche. Bei den Bücherei-Öffnungszeiten schätzt Berti Mussner seit Jahren die Unterstützung von I-Motion-Jugendlichen, die beim Bücherei-Dienst mithelfen. Geöffnet hat die Bücherei montags und donnerstags von 15-19 Uhr.

Weitere Info gibt's online auf www.woergl.bvoe.at



DIE KUNSTFABRIK

Kunstbedarf
☪
Bastelbedarf
☪
Kreativkurse

diekunstfabrik.at Giselastraße 1-3, 6300 Wörgl

TURBULENTE KOMÖDIE: „GERÜCHTE GERÜCHTE“

Einen umjubelten Premierenerfolg landete die Gaststubenbühne Wörgl am 8. Oktober 2016 mit der Krimi-Boulevard-Komödie „Gerüchte Gerüchte“ von Neil Simon unter der Regie der jungen Tiroler Regisseurin Rosi Mayrhofer im Wörgler Astnersaal. Die rasante Inszenierung des turbulenten Broadway-Klassikers zeichnet sich durch großartige Darstellerleistungen des gesamten Ensembles aus und beansprucht die Lachmuskeln des Publikums von der ersten bis zur letzten Minute.

Zum 10. Hochzeitstag ist beim stellvertretenden Bürgermeister von New York eine Party für die besten Freunde angesagt. Als sie eintreffen, liegt dieser angeschossen im Schlafzimmer, seine Frau ist ebenso verschwunden wie das Hauspersonal. Was ist passiert? Wer hat geschossen? War es gar ein Selbstmordversuch? Und was steckt dahinter? Etwa eine Affäre? Die Partygäste versuchen mit viel Fantasie, eine Erklärung zu finden und um einen möglichen Skandal zu verhindern, möglichst viel auch voreinander zu vertuschen. Dabei verstricken sie sich im Laufe des Abends in einem

Gestrüpp aus Lügen und bekommen auch allerhand Blessuren ab. Als schließlich auch noch die Polizei auftaucht und ermittelt, ist guter Rat teuer. Der Versuch, gemeinsam eine logische Erklärung für zwei Schüsse zu finden, gipfelt in absurden Mutmaßungen.

Regisseurin Rosi Mayrhofer verstand es hervorragend, die Rollen zu besetzen und mit den Darstellern die Charaktere der verschrobenen „besseren“ New Yorker Gesellschaft herauszuarbeiten. Als Pärchen überzeugen Priska Mey und Thomas Kraft als Carole und Kenneth Gormann, Anwalt des Gastgebers Charley Brock, Susanne Vikoler und Daniel Kapfinger als Clairice und Leonhard Ganz, befreundet mit Charley im Debattierclub, Eva-Maria Bodner und Dominic Kainzner als Cookie und Glenn Cusack, Köchin mit Karriere und wenig Erfolg verwöhnter Psychoanalytiker. Als exzentrisches Ehepaar Cassandra und Christine Cooper, Senatskandidatin, steigen Jasmine Hrdina und Birgit Hermann-Kraft in den Ring. Das Ermittler-Duo in guter Cop – böser Cop-Manier geben Michael Zangerl und Patrick Haller und in die Rolle der unsicht-

baren Myra Brock schlüpft Carmen Bichler. 10 Aufführungen der höchst unterhaltsamen Kriminalkomödie „Gerüchte Gerüchte“ stehen im Oktober am Spielplan im Astnersaal im Hotel Alte Post, die letzten am 25., 28., 29. und 31. Oktober 2016 jeweils um 20 Uhr.

Kartenvorverkauf online auf www.gsbw.net sowie bei Papier Zangerl in Wörgl und bei Rechtsanwälte Hermann & Kraft & Dallago in Kufstein.



Weihnachtskekse. So wie früher!



„Erinnern Sie sich noch an Omas Kekse? Liebevoll ausgefertigt und nur mit den allerbesten Zutaten gebacken?“
Genau diesen Genuss erleben Sie bei unseren Weihnachtskekse wieder! Testen Sie uns!

mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37
Kufstein, Theatergasse 1

ALTES WÖRGL ONLINE NEU BELEUCHTET

Heimat Wörgl heißt das Projekt und die dazugehörige Homepage von Franz Bode und Hans Gwiggner, die in liebevoller und umfangreicher Arbeit alte Fotos, Geschichten und Entwicklungen zusammengetra-

gen haben. Einst Heidach, dann Uergile, Twerch, Twerl und letztendlich Wörgl: im Laufe der Zeit hat die Stadt nicht nur ihren Namen geändert, sondern auch ihr Erscheinungsbild ganz wesentlich. Heimat Wörgl

nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Zeit in Bildern, Fotos, Texten, Hörbeispielen und Erinnerungen. Entdecken Sie die vielen Gesichter Wörgls beim Durchblättern von heimat.woergl.at



*Tiroler Qualität
Geist und Seele*

ERBER
DER TIROLER EDELBRENNER SEIT 1651

Weihnachtsgeschenke
VON TIROLS ÄLTESTER KUPFERBRENNEREI

Bestellen Sie früh genug diese Geschenke der besonderen Art für Ihre Freunde und Alle, denen Sie diesen Genuss gönnen wollen. Wir haben für alle Anlässe viele verschiedene Geschenkpakete zusammengestellt, z.B. auch Flaschen mit Ihrer eigenen Gravur, Ihr eigenes Eichenfass mit Edelbrand und vieles mehr.

BITTE DIESEN COUPON AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN
Sie bekommen in unserem Shop damit 15% Rabatt auf Eigenprodukte ab einem Einkaufswert von Euro 40,-. Gültig bis 19.12.2016

ERBER GMBH · Dorfstraße 57 · 6364 Brixen im Thale · T +43 5334 8107
www.erber-edelbrand.com - Onlineshop

ERBER

6361 HOPFGARTEN

Bahnhofstraße 7, Tel. 05335 2332-18,
Fax 05335 2332-30, office@lagerhaus-hopfgarten.at
www.lagerhaus-hopfgarten.at

Filiale 6300 Wörgl

Angatherweg 6,
Tel. 05332 72279,
Fax 05332 72279-30

ZUGREIFEN & SPAREN



Herren Walkfilzjacke
81564
Modische Walkfilz-Optik, kontrastfarbene Einsätze in Softshell-Qualität, abtrennbare Kapuze. Farbe: anthrazit Größe: M - XXL

NEU

statt 69,99
59⁹⁹



Weidenkorb
26679
Ø = 52 cm

12⁹⁹



Energizer Batterien
10248
12er Pack, Mignon AA

statt 11,99
8⁹⁹
1 Stk = 0,75
25% GESPART



Vogelfuttersilo Happy Bird
81808
19 x 26 x 31 cm, Metall, Halte- und Sitzringe verchromt, 2 getrennte Kammern für unterschiedliches Futter.

19⁹⁹



Vogelfuttersilo Big Chalet
12370
Massiver Futtersilo, hochwertige Bauweise, 2 seitliche Fenster, runde Sitzstangen, einfache Befestigung durch abnehmbares Dacheil, mit Befestigungsschnur.
L = 32 cm
B = 28 cm
H = 18 cm

statt 19,99
15⁹⁹
20% GESPART



Kokosnuss
57991
Gefüllt mit einer leckeren Futtermischung.

statt 2,99
2³⁹
20% GESPART



Peddy Erdnüsse gehackt
82095
3,5 kg Eimer

statt 12,99
9⁹⁹
1 kg = 2,85
23% GESPART

Gültig von 2. - 19. Nov. 2016

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. €-Abholpreise inkl. Steuern, exkl. etwaiger Einsätze, gültig im Aktionszeitraum solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.



BRENNSTOFFE
jetzt noch einlagern!

Holzpellets · Fichten- & Buchenbriketts · Buchenholz in Kisten



WINDHAGER Gartensack
260 Liter
60 x 65 cm
16497
Praktischer Sack für Ihren Garten - mit Tragegriffen, steht von selbst.

8⁹⁹



WINDHAGER Kälteschutzfolie
1 x 5 m
37006
Luftgefüllte Noppenfolie schützt vor Kälte, Bruch oder Beschädigung. Ideal zum Überwintern kälteempfindlicher Pflanzen, Blumentöpfe oder als Verpackungsmaterial zu verwenden.

7⁹⁹



WINDHAGER Winterschutzvlies
5 x 1,5 m
61392
Schützt vor Frost, Schnee und Wind. Das Vlies verhindert das Einfrieren und in der Folge das Austrocknen der Pflanzen.

2+1 Gratis
MENGENVORTEIL
statt 8,49
6⁹⁹
per 3er Packung



Fächerbesen
72648
Länge 177 cm, Arbeitsbreite 60 cm
Mit Fiberglasstiel!

statt 19,99
14⁹⁹
25% GESPART



Kabeltrommel 25 m
13646
• 4 Schutzkontakt-Steckdosen mit selbstschließenden Deckeln
• mit Überhitzungsschutz
• Kontrollleuchte bei Überlastung und -hitzung
• verzinktes Tragegestell
• Trommelkörper aus Kunststoff
• Kabel: H05VV-F 3G1,5 - 25 m

statt 49,99
39⁹⁹
20% GESPART



Halogenstrahler
17919
400 Watt, mit Gestell und Tragebügel, inkl. Leuchtmittel, Profigualität.

statt 28,99
21⁹⁹
24% GESPART



Husch Anzünder 48er
31725
Für Griller, Kohleöfen, Kamine und Lagerfeuer.

statt 4,99
3⁹⁹
1 Stk = 0,08
33% GESPART



Leuchtkerze LED
33111, 33126
20 und 30 cm Höhe
Für Kerzenschein ohne Feuer. Sicher im Gebrauch. Mit Timer-Funktion - 4 oder 8 Std., Farbe: creme.

15 x 30 cm
ohne Batterien
statt 31,99 **24,99**
22% gespart

15 x 20 cm
statt 28,99
22⁹⁹
21% GESPART

Gültig von 2. - 19. Nov. 2016

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. €-Abholpreise inkl. Steuern, exkl. etwaiger Einsätze, gültig im Aktionszeitraum solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

JAZZ'N MORE FESTIVAL 2016: BARTOLOMEY BITTMANN – „PROGRESSIVE STRINGS VIENNA“ MIT DEM PROGRAMM „NEUBAU“

Am Samstag, 19. November 2016, präsentiert der Verein Nischenklänge im Rahmen des 2. Wörgler Jazz'n More-Festivals um 20:00 Uhr im Komma Wörgl „Bartolomey Bittmann – Progressive Strings Vienna“ mit dem Programm „Neubau“.

„Super komponiert und fabelhaft gespielt! Ich höre gespannt, überrascht und begeistert zu! Es ist einfach sehr gut und unglaublich gut gespielt, das geht nicht besser!“ kommentierte Nikolaus Hannoncourt die Formation.

Dass das Instrumentarium zweier Saitenvirtuosen auch abseits der Klassik in anderen musikalischen Stilen und Spielformen vortrefflich funktionieren kann, stellen Matthias Bartolomey (Cello) und Klemens Bittmann (Geige, Mandola) bei ihren sehr gefragten Auftritten immer wieder eindrucksvoll unter Beweis. Keinerlei Berührungsängste zeigt das geniale Duo, wenn es auf Elemente des Rock

der 1960er-, 1970er- und 1980er- Jahre, wie auch auf solche des modernen Jazz, Folk, Pop und der Kammermusik zurückgreift. Die Kompositionen von Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann wissen zu unterhalten und zu fordern. Sie pflanzen Bilder in Köpfe und erwecken

Emotionen und Gefühle und das in einem wirklich außergewöhnlich hohen Maße. www.bartolomeybittmann.at

KARTENVORVERKAUF: kultur@nischenklaenge.at, im Komma Wörgl, bei Bücher- Papier Zangerl.



© Max Parovsky

WINTERGÄRTEN ÜBERDACHUNGEN und BALKONVERGLASUNGEN

RUFEN SIE UNS AN-
GERNE BERATEN WIR SIE VOR ORT
PROFESSIONELL & KOSTENLOS!

6215 ACHENKIRCH a. ACHENSEE
05246 / 2011520 WWW.ERAX.AT

WINTERGARTEN & ÜBERDACHUNGEN

KOSTENLOSER
BERATUNGS-
TERMIN
VOR ORT!



Der Herbst mischt die schönsten Farbtöne!



FARBENHAUS - MALEREI

Günther
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 9, 6300 Wörgl
Tel. 05332 / 72454

E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at
www.maler-ladstaetter.at



THWAGT VILLAGE – ROCK VOM FEINSTEN – LIVE

Thwaigt Village ist eine Cover-Rock-Band aus dem Tiroler Unterland, deren Ursprünge bis ins Jahr 1969 zurückreichen. Seit mehr als 45 Jahren der echten Rockmusik verschrieben, hat die oft als „Rock-Urgestein“ bezeichnete Band sämtliche Zeit-epochen in diesem Genre durchlebt.

Angefangen von den Beatles über die

Rolling Stones, Steppenwolf, Grand Funk Railroad, Lynyrd Skynyrd bis hin zu heutigen Größen, wie Toto, Warren Haynes, Joe Bonamassa und vielen anderen mehr. Pink Floyd zählt zu den Top-Favoriten der Band und so ist Thwaigt Village eine der wenigen Rockbands, die erfolgreich einige ihrer komplexeren Titel, wie z. B. „Shine on you crazy diamond“, covern. In der heutigen, seit Anfang 2013 beste-

henden Besetzung, ist Thwaigt Village eine 6-Mann-Formation. Die eine Hälfte der Bandmitglieder stammt noch aus der Gründerzeit und ist mit über 60 Jahren bereits im Pensionsalter. Die anderen drei knapp 50-jährigen „Youngsters“ können ebenfalls bereits auf mehr als 30 Jahre Rockmusik-Erfahrung in früheren Bands zurückblicken.

Keineswegs als altersschwach ist allerdings die Spielfreude der Band zu bezeichnen. Auch unbekanntes Song-Material zu adaptieren und in typischer „Thwaigt Village-Perfektion“ auf die Bühne zu bringen, ist eine besondere Spezialität der Band.

Leadgitarrist Hannes Pierzinger ist selbst Inhaber einer Ton- und Lichttechnik-Firma (www.creasound.net). Somit ist gewährleistet, dass Thwaigt Village auf jeder Bühne, in jedem Lokal mit eigenem Equipment eine professionelle Sound- und Lichtshow abliefern können.

Weitere Infos: www.thwaigt-village.com



Besetzung: von links nach rechts Hans Egger, Gitarre, Hannes Pierzinger, Lead-Gitarre, Tom Reicher, Vocals, Karl Farthofer, Drums, Ernst Mumelter, Bass, Peter Egger, Keyboard

RIEDERBAU

Planen. Bauen. Wohnen.

Arch. Markus Jauler (Jauler)

Arch. Fritz Auer (Auer+Weber)



Das RIEDERBAU-Haus

Das **RIEDERBAU-Haus** kombiniert die Vorteile der Massivbauweise mit dem kompletten Leistungspaket eines erfahrenen und kompetenten Baumeisters.

Dazu gehören anspruchsvolle und kreative Planung genauso wie die ausführliche und kompetente Beratung im Vorfeld. Jedes Gebäude wird individuell geplant und an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Das **RIEDERBAU-Haus** wird schlüsselfertig oder nach definierten Ausbaustufen übergeben. Zum Einsatz kommen nur wertvolle Materialien in Markenqualität. In jedem Fall werden geprüfte Qualität, Fixtermin und Fixpreis vertraglich vereinbart.

RIEDERBAU GmbH & Co KG

6334 Schwoich, Egerbach 12, Tel: +43 (0)5372 62688
E-Mail: office@riederbau.at

Referenzen unter: www.riederbau.at



**ECHTGLAS
DUSCHABTRENNUNGEN
NACH MASS**

SPECTRA

GLASEREI / GLASSCHLEIFEREI
INNSBRUCKERSTRASSE 70 • 6300 WÖRGL • TEL. 05332/72518
• SPECTRA@AON.AT • WWW.SPECTRA-GLAS.COM



Das Trio „Hahn im Korb“



Tyrol Music Project



Die Schlitterer Sängler

GROSSES BENEFIZKONZERT IM KOMMA

„Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen“ – unter diesem Motto lädt Elisabeth Cerwenka am Freitag, 25. November, um 20 Uhr im Komma in Wörgl wieder zu einem adventlichen Benefizkonzert. Der Reinerlös wird wieder für notleidende Menschen in Ghana verwendet.

„Die neue Krankenstation ist fertig und bereits in Betrieb. Meine Mission ist damit aber noch nicht zu Ende“, sagt Cerwenka. In Zukunft will sich die Wörglerin um Einzelschicksale in Ntronang kümmern, denn die Not in der Bevölkerung ist nach wie vor groß: „Viele Familien leben in bitterer Armut und können sich

weder den Schulbesuch für die Kinder, noch eine medizinische Versorgung leisten. Die kleine Mary, ein vierjähriges Mädchen, das seit einem Feuerunfall unter schweren Verbrennungen leidet und dringend eine Operation benötigt, ist nur ein Beispiel von vielen!“

Das sind die Gruppen, die den Abend am 25. November im Wörgler Komma bestreiten: Hakuna Matata, Tyrol Music Project (Toni Klingler & Co.), Die Herren Wunderlich, das Trio „Hahn im Korb“, das Klarinetten-Quartett „KlarVier“ und die Schlitterer Sängler. Moderation: Kurt Bernard.

Alle Mitwirkenden verzichten zugunsten des Projektes auf ihre Gage.

Eintritt: 13 Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

Vorverkauf: Papier- und Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Armütter Buch & Papier in Rattenberg, papier+bücher ögg in Kufstein und im Internet unter www.grenzenlos-helfen.at

„SPENDENKONTO AFRIKA“:
Elisabeth Cerwenka, Kto. Nr. 0101-118040, Sparkasse Wörgl, BLZ 20506

KABARETT: JAHRESRÜCKBLICK „LOST IN WÖRGL II“

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Keine Angst, Sie haben Weihnachten nicht verpasst und es ist auch noch nicht Silvester. Aber seit „Lost in Wörgl I“ sind 12 lange Monate ins Land gezogen. Vieles hat sich 2016 in Wörgl ereignet und vieles gibt es darüber zu berichten.

„Von Nebensächlichkeiten, wie die Gemeinderatswahl bis hin zu Sensationen und wie dem Regen im Sommer haben wir alles festgehalten und würden gerne mit Ihnen die letzten 365 Tage Re-

vue passieren lassen. Sie, du, er haben Lust bekommen? Dann sehen wir uns am besten am 11., 12., 18. und 19. November 2016 um 20 Uhr in der KULTURzone Wörgl, Brixentalerstraße 23, 6300 Wörgl bei „Lost in Wörgl II“, laden die beiden Wörgler Kabarettisten ein: „Mit 5.- Euro per Person seid ihr dabei. Kommt und feiert mit uns einen kabarettistischen Jahresrückblick der etwas anderen Art. Auf euer Kommen freuen sich die beiden Niederösterreicher, der Jürgen und der Stefan.“



VOLKSHOCHSCHULE WÖRGL STARTET WIEDER MIT NEUEM PROGRAMM - JETZT INFORMIEREN

Die Volkshochschule Wörgl startet im November mit neuen Kursen mit den Schwerpunkten Kommunikation und

Persönlichkeitsentwicklung und Computerkursen. Angeboten werden unter anderem Schulungen zur Nonverbalen

Kommunikation, Kommunikations- und Rhetoriktraining und Office-Schulungen.

NONVERBALE KOMMUNIKATION KÖRPERSPRACHE ERKENNEN – VERSTEHEN – EINSETZEN
Beginn: Donnerstag, 24. 11, 18:30 bis 22:00

KOMMUNIKATIONS- UND RHETORIK-TRAINING
Beginn: Freitag, 25.11., 17:00 bis 22:00

VERKAUFS-MOTIVATIONS-SEMINAR
Beginn: Mittwoch, 30.11., 18:00 bis 22:00

KUNDENORIENTIERTES TELEFONIEREN - VISITENKARTE DES UNTERNEHMENS
Beginn: Donnerstag, 17.11., 18:30 bis 21:30

C35- ERSTE SCHRITTE AM COMPUTER
Beginn: Montag, 07.11., 17:00 Uhr

C35 - WORD 1 FÜR ANFÄNGER UND LEICHTFORTGESCHRITTENE
Beginn: Dienstag, 15.11., 17:00 Uhr

C35 - EXCEL FÜR ANFÄNGER
Beginn: Dienstag, 15.11., 19:00 Uhr

C35 - WORD 2 FÜR LEICHTFORTGESCHRITTENE UND FORTGESCHRITTENE
Beginn: Mittwoch, 16.11., 17:00 Uhr

C35 - EXCEL 2 FÜR LEICHTFORTGESCHRITTENE UND FORTGESCHRITTENE
Beginn: Mittwoch, 16.11. 19:00 Uhr

BILDBEARBEITUNG: PROGRAMMIEREN FÜR ANFÄNGER
Beginn: Montag, 14.11., 19:00 Uhr

Beginn: Donnerstag, 10.11., 19:00 Uhr

Alle Kurse finden in der Polytechnischen Schule, Unterguggenberger-Straße 8 statt.

Informationen zu Anmeldung und Preisen finden Sie unter www.vhs-tirol.at/woergl.



OUTLET

ab € 49,90
für Restpaare

Ständig über 7000 Paar Schuhe auf Lager!

WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO –FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

www.stadler-schuhe.at

WEIBER ALBA TRÜFFEL

UNVERGESSLICHE GAUMENFREUDEN
NUR IM NOVEMBER!

WEIHNACHTSFEIER SCHON GEPLANT?
WIR RESERVIEREN GERNE!

KTW-STRASSE 40 · 6322 KIRCHBICHL
+43 5332 / 70303 · WWW.TRATTORIA-LEVANTE.AT

MO.-SA.: 12.00 – 14.00 / 17.30 – 22.00 UHR (KÜCHE)
SO.: 17.30 – 21.00 UHR (KÜCHE) · KEIN RUHETAG

KOMMA

veranstaltungszentrum

DO, 03. NOVEMBER 2016
20 UHR

FIDDLER'S GREEN „Devil's Dozen Tour 2016“ Local Support: DEAD FM

Seit 26 Jahren sind Fiddler's Green auf Deutschlands und Europas Bühnen zu Hause. Mit Leidenschaft, Spaß und jeder Menge positiver Verrücktheit haben sie seit jeher ihren IRISH SPEEDFOLK zelebriert, dabei Genregrenzen links liegen gelassen und so manchem Traditional eine Verjüngungskur verpasst. Vor allem überzeugen sie aber mit ihren eigenen Kompositionen und dem Talent, Einflüsse aus Folk, Ska, Punk, Rock und Reggae zu ihrer kreativen DNA zu verbinden.



FR, 04. NOVEMBER 2016
16 UHR

JEUNESSE FAMILIENKONZERT „Einmal hin, einmal her“ JAZZ N' MORE Festival

Eine interaktive Reise durch die Jazzgeschichte... Was könnte mehr Spaß machen, als gemeinsam lustige und verrückte Geschichten zu erfinden? Und das zusammen mit einer richtigen Jazzband? Im Programm der Jakob Pocket Band werden die Kinder aktiv in die Gestaltung des Konzerts eingebunden. Zu ihren Ideen improvisiert die Band unterhaltsame musikalische Geschichten, für die jazzig arrangierte Kinderliedklassiker wie „Der Kuckuck und der Esel“ oder „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“ den groovigen Sound liefern.



SA, 05. NOVEMBER 2016
20 UHR

DA HUAWA, DA MEIER & I „Zeit is a Matz!“

Mit Pauken und Trompeten und einem krönenden Abschluss im Circus Krone haben. „Da Huawa, da Meier und I“, 2015 ihr 15jähriges Bühnenjubiläum gefeiert. Aber jessas Leit, wie die Zeit vergeht, der Uhrzeiger dreht unermüdlich seine Runden weiter. „Zeit is a Matz!“ meinen Da Huawa, da Meier und I – und genau so heißt der Titel ihres neuen Programms. Auch im neuen Programm kombinieren „Da Huawa, da Meier und I“ bayerische Volksmusik mit Musikrichtungen aus aller Welt – mal laut, mal leise, mal nachdenklich, mal krachert und ganz sicher immer mit viel Witz und Schwung.



DI, 08. NOVEMBER 2016
20 UHR

„NEW YORK - EIN SPAZIERGANG IN S/W UND FARBE“

Der neue Foto-Vortrag von FOTOGRAFIE Petra & Harald Neuner.

Kommen Sie mit in die Stadt, die niemals schläft. Entdecken Sie die ruhigen Ecken wie Bryant Park, eine Oase mitten im Zentrum, aber auch die „must-see“s wie Rockefeller Center, Times Square oder Central Park. Bewundern Sie die Fassaden der Wolkenkratzer, die wohlbekannten modernen aus Glas und Stahl aber auch durchaus pittoreske, kleinteilig verzierte aus früheren Zeiten.



DO, 10. NOVEMBER 2016
20 UHR

GERNOT HAAS „!!!ZUSATZ:VORSTELLUNG!!!“

Freuen Sie sich auf eine einmalige Show. Gernot Haas erzählt Ihnen eine Geschichte mit überraschenden Wendungen, meisterhafter Verwandlungskunst und umwerfender Komik.

Kurz: ein Abend, den man gesehen haben sollte! Am besten gleich mehrmals! Nicht umsonst bezeichnet André Heller !!!ZUSATZ:VORSTELLUNG!!! als „ein Programm, wie kein anderes!“



TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at

FR, 11. NOVEMBER 2016
20 UHR

MARTIN NITSCH QUARTETT & ANNA WIDAUER DUO JAZZ N' MORE Festival

Einen spannenden Konzertabend verspricht das Anna Widauer Duo und das Martin Nitsch Quartett, engagiert durch den Kulturausschuss der Stadt Wörgl.

Anna Widauer, eine Wörglerin, interpretiert Jazz Standards und Eigenkompositionen mit archaischem Sound und ihrer sanften erdigen Stimme. Mit dabei die Musiker des Martin Nitsch Quartetts, die facettenreich den Bogen von freier Improvisation bis hin zum Groove spannen. Man darf gespannt sein! (gm)

SA, 12. NOVEMBER 2016
20 UHR

J.B.O. - Die Erfinder des Comedy Metal Support: DRESCHER & ANALphabeten

Sie sind so etwas wie die rockende Kreuzung eines Paradiesvogels und eines Chameleons: bunt, schrill und süffisant brechen die Erlanger Spaßrocker von J.B.O. seit mehr als zweieinhalb Jahrzehnten mit sämtlichen Klischees, die der Rock – und Metalszene so anhaften. Wie gewohnt präsentieren sich die Mittelfranken als humorvolles Spiegelbild der Musikwelt und versehen so manchen bekannten und beliebten – oder weniger beliebten – Titel mit ihrer ganz eigenen Komponente.



FR, 18. NOVEMBER 2016
20 UHR

KISSIN DYNAMITE „Generation Goodbye“ Support: MAXXWELL

KISSIN' DYNAMITE, die Hardrocker aus dem schönen Süden der Republik, sind seit Jahren der Inbegriff für Aktivität, Erfolg, Professionalität – und nicht zuletzt – energiegeladene Liveshows. Auch wenn die Bandmitglieder in diesem Jahr erst die 25 Lenze voll machen, so veröffentlichten KISSIN' DYNAMITE mit „Generation Goodbye“ bereits ihr fünftes Album.



SA, 19. NOVEMBER 2016
20 UHR

BARTOLOMEY BITTMANN JAZZ N' MORE Festival

Ein Jazz Cross Over erster Güte erwartet uns mit BartolomeyBittmann und ihrem Programm „progressive strings vienna“ engagiert vom Kulturverein Nischenklänge. Die Vollblutmusiker und Saitenvirtuosen bringen jene musikalischen Tugenden leichtfüßig auf den Punkt, die man üblicherweise nicht mit klassischen Instrumenten verbindet: unbändige Spiellust und radikalen Rhythmus gepaart mit virtuellen Klangbildern. (gm)

TICKETS BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN TIROLS, BEI ALLEN OETICKET.COM- VORVERKAUFSSTELLEN, IM VZ KOMMA WÖRGL, BEI BÜCHER ZANGERL WÖRGL (SALZBURGER STRASSE & M4 WÖRGL) & ALS PRINT@HOME TICKET AUF WWW.KOMMA.AT

Do. 03.11.2016
20 Uhr

FIDDLER'S GREEN "Devil's Dozen Tour"
Local Support: DEAD FM
VVK 22,50/ AK 25,-/ Mitgl. 19,-

Fr. 04.11.2016
16 Uhr

JEUNESSE FAMILIENKONZERT
„Einmal hin, Einmal her – eine interaktive Reise“
Kinder 5,-/ Erwachsene 8,-/ Gruppentickets
Veranstalter: Jeunesse Wörgl · 05332/7826-560

Sa. 05.11.2016
20 Uhr

DA HUAWA, DA MEIER & I
„Zeit is a Matz!“
Kat. 1: VVK 25,-/ AK 28,-/ Mitgl. 22,50
Kat. 2: VVK 21,50/ AK 23,-/ Mitgl. 19,50

Di. 08.11.2016
20 Uhr

„NEW YORK EIN SPAZIERGANG IN S/W UND FARBE“
Foto-Vortrag von Petra & Harald Neuner
VVK 14,-/ AK 16,-/ Mitgl. 12,-

Do. 10.11.2016
20 Uhr

GERNOT HAAS
„Zusatz: Vorstellungen!“
Kat. 1: VVK 19,50/ AK 22,-/ Mitgl. 16,-
Kat. 2: VVK 16,-/ AK 19,-/ Mitgl. 14,-

Fr. 11.11.2016
20 Uhr

MARTIN NITSCH QUARTETT & ANNA WIDAUER DUO
Veranstalter: Kulturausschuss Wörgl
Eintritt freiwillige Spenden!

Sa. 12.11.2016
20 Uhr

J.B.O. - Die Erfinder des Comedy Metal
Support: DRESCHER & ANALphabeten
VVK 28,- zzgl. Geb./ AK 31,-/ Mitgl. 23,-

Di. 15.11.2016
20 Uhr

„27.145 KM VON SALZBURG NACH INDIEN“ Film & Diashow von Joe Pichler
VVK 14,-/ AK 16,-
Veranstalter: Josef Pichler

Fr. 18.11.2016
20 Uhr

KISSIN DYNAMITE
Support: MAXXWELL
VVK 20,-/ AK 23,-/ Mitgl. 16,-

Sa. 19.11.2016
20 Uhr

BARTOLOMEY BITTMANN
„progressive strings vienna“
VVK 18,- zzgl. Geb./ AK 22,-/ Mitgl. 16,-
Veranstalter: Verein Nischenklänge

Fr. 25.11.2016
20 Uhr

GRENZENLOS HELFEN
Veranstalter: Elisabeth Cerwenka

Sa. 26.11.2016
20 Uhr

GAIL ANDERSON QUARTETT
„Pop goes Jazz“
VVK 21,-/ AK 22,-/ Mitgl. 16,-

Wöchentliche Termine im Komma:
Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404

SA, 26. NOVEMBER 2016
20 UHR

GAIL ANDERSON QUARTETT „Pop goes Jazz“ JAZZ N' MORE Festival



Gail Anderson's Stimmkraft, ihre Ausstrahlung und ihre Bühnenpräsenz sorgen für Performances der besonderen Klasse.

Begleitet wird sie von Christian Wegscheider (Jazzpianist) – Gernot Hasslauer (Kontrabass) und Franz Trattner (drums)

KINDERGARTEN GRÖMERWEG : FRÖHLICHE „MORGENSORTGRUPPE“ TURNT IM FREIEN

Gemäß dem alten Sprichwort „Morgenstund hat Gold im Mund“ gibt es seit Kindergartenbeginn im Kindergarten Grömerweg eine „Morgensportgruppe“.

Bei jedem Wetter bewegen sich die Kinder für eine halbe Stunde im Freien. Dadurch kommt ihr Kreislauf in Schwung, die Gehirntätigkeit wird angeregt, die Kinder sind ausgeglichener, das Immunsystem wird gestärkt und Freude am Bewegen entsteht ganz automatisch. So ganz nebenbei erleben die Kinder die stetigen Veränderungen in der Natur und sogar der Platz für ein klares Echo konnte entdeckt werden. Kinder und BetreuerInnen freuen sich schon, wenn es morgens um 9.00 Uhr wieder heißt: „Morgensportgruppe, bitte Schuhe anziehen!“



© Kindergarten Grömerweg

APFELSAFT PRESSEN IM KINDERGARTEN

Dank dem Wörgler Obst- und Gartenbauverein hatten die Kinder vom Kindergarten Bruckhäusl die Möglichkeit, ihren eigenen Apfelsaft zu pressen. Am Montag, 26. September 2016 ka-

men Peter und Manfred Spitzenstätter mit einigen Kisten Äpfeln und der Presse in den Kindergarten. „Die Kinder konnten alle Arbeitsschritte ausprobieren. Vom Äpfel schneiden, häkseln bis hin

zum Pressvorgang. Natürlich wurde der Saft gleich verkostet“, schildert die Kindergartenleitung und bedankt sich beim OGV Wörgl herzlich für diesen tollen Vormittag.



© Kindergarten Bruckhäusl



© Kindergarten Bruckhäusl

EIN UNVERGESSLICHER TAG IN MÜNCHEN

Aufgrund der Anmeldung eines Schülers bei der bekannten Kinderserie 1, 2 oder 3 und der darauffolgenden Nominierung, durfte die 4d Klasse der VS 2 Wörgl einen unvergesslichen Tag in München in

den Bavaria Filmstudios erleben. Es war sehr lehrreich für die Kinder zu sehen, wie eine Folge dieser Serie entsteht, vor allem, da sie ein Teil des Rateteams waren und sogar den Tagessieg holten. Als

krönenden Abschluss verbrachte die Klasse den Nachmittag noch im Münchner Zoo Hellabrunn. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag für die Kinder!

HERBST AKTION
vom 02.11. - 03.12.16

20 Euro Gutschein

Einlösbar ab einem Einkauf von 100,- Euro pro Person ein Gutschein!
Gültig auf die ganze lagernde Bekleidung.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8.30 - 12:00 Uhr
Samstage im Dezember:
8.30 - 17:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTEN · DE · FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 Tel. 0 53 34/63 12
www.ledermode.at

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN!

Mo+Di 12.00 - 20.00
Mi+Do 10.00 - 18.00

Terminvereinbarung auch
am Freitag von 8.00 - 12.00

☎ 05332/20702

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

Kommt **Genuss**
geflogen ...

À LA CART
CATERING
EST. 2012

Gruber's

Catering Anfrage

T 0043.(0)664.34 63 755 \ E OFFICE.GRUBERS@GMAIL.COM

CATERING AND MORE \ GRUBERS.AT



© Wilhelm Maier



Übungen mit den Kindern.

© Wilhelm Maier

PROJEKTWOCHE DER WÖRGLER VOLKSSCHULEN: „GEWALTPRÄVENTION DURCH SPORT“

Eine Projektwoche „Gewaltprävention durch Sport“ veranstaltete kürzlich der Verein „Xund ins Leben“ an den Volksschulen 1+2 in Wörgl für die SchülerInnen der Klassen 3 A+B sowie einer B Klasse der Vorschule. „Xund ins Leben“ wurde 2007 in Graz gegründet. Ein Team u. a., aus Sportpädagoginnen, Sportwissenschaftlern und ÄrztInnen, hat sich das Ziel gesetzt, mit innovativen, gesundheitsorientierten Programmen vor allem Kinder, Jugendliche und deren Familien „zu bewegen“. Um einer stetigen Zunahme an Gewalt und Mobbing an österreichischen Schulen entgegenzuwirken, wird den Kindern durch ein vorbereitetes Programm aus Theorie- und Praxisstunden die Thematik spielerisch und altersadäquat näher gebracht. Grundsätzlich soll mit der Durchführung der Projektwoche vor allem eine Verbesserung der Unterrichtsqualität und eine positive Beeinflussung des Klassen- und Schulklimas erreicht werden. Weitere Projektziele sind der Erwerb eines wertschätzenden Umgangs untereinander sowie auch einer sozialverträglichen Kommunikation. Schlüsselqualifikationen im Rahmen der Sozialkompetenz und individuellen Persönlichkeitsentwicklung

sollen gefördert werden. Schlusspunkt der Woche bildete ein Abschlussfest, bei dem auch die Eltern eingeladen waren. Mit einer Fotopräsentation wurde ihnen ein konkreter Einblick in das Wochen-geschehen ermöglicht.

Eckpunkte dieser Projektwoche waren Aufklärung über Gewalt, Gewaltvorbeugung durch Sport, Sensibilisierung gegen Gewalt, Stärkung des Zusammenhaltes, Abbau von Aggressions- und Frustrationpotential sowie Gewaltvermeidung und andere Möglichkeiten der Problemlösung. Hierbei wurde eine ganze Woche lang täglich zwei Stunden im Turnsaal bei Sport, Spiele und Gymnastik verbracht. Täglich eine Stunde wurden die Kinder theoretisch mit dem Thema Gewalt von einem „Xund ins Leben“-Team konfrontiert.

Beim Abschlussfest zeigten die Kinder vor, was Mut und Vertrauen in der Gruppe heißt, aber auch Konzentrationsübungen, wobei auch die Angehörigen der Kinder zum Mitmachen eingeladen waren, wurden vorgezeigt. Eine kleine Verlosung bildete den Schlusspunkt, wobei jeweils vier Preise an die Kinder ver-

geben wurden. Direktorin Isabella Mölk bedankte sich beim Team von „Xund ins Leben“ und ein besonderer Dank galt dem Rotary Club Wörgl – Brixental, der die Kosten für diese Projektwoche sponserte.



© Wilhelm Maier

JAZZ UND BALLET

mit Barbara Molnar und Elena Byelay

MONTAG:
20:00-21.15 Discofox (07.11-12.12.2016)

DIENSTAG:
14:00-14:50 Tänzerische Früherziehung/Ballet (ab 3 J.)
14:50-15:50 Ballet Kinder

DONNERSTAG:
16:00-17:00 Jazz/Videoclip Kinder
17:00-18:00 Ballet Jugend & Erwachsene
18:00-19:00 Jazz/Videoclip Jugend & Erwachsene

NEU ab 11. Oktober!
im ACT Fitness in M4
Salzburger Str. 32, Wörgl

Anmeldung:
+43 676 3745346, +43 5332 74566
www.tanzverein-kitzbuehel.com

2. TAG DER WIRTSCHAFT AN DER BHAK/BHAS

„SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG“ - MIT BEST-OF-GEDANKEN VOM BEKANNTEN MOTIVATIONSTRAINER CHRISTIAN BISCHOFF

Nach dem letztjährigen Premierenerfolg findet am 15. November 2016 um 18:00 Uhr in der Aula der BHAK/BHAS Wörgl der zweite „Tag der Wirtschaft“ statt. Lukas Gschwentner, Julia Holzner, Thomas Laiminger und Eva Ritzer bilden gemeinsam ein Projektteam der BHAK Wörgl und organisieren im Rahmen ihrer Diplomarbeit diese spannende Veranstaltung. Vorrangiges Ziel ist es, langfristig eine Plattform zu schaffen, die Gelegenheit zum Dialog und Austausch bietet. Als Moderator stellt sich Peter Embacher zur Verfügung.

Der Projektgruppe ist es gelungen, Christian Bischoff, einen der erfolgreichsten Motivationstrainer im deutschsprachigen Raum, für einen inspirierenden Impulsvortrag zu gewinnen. Im Anschluss daran wird sich Bischoff mit Michaela Angerer (Erfolgscoach), Dr. Jürgen Bodenseer (Präsident WKO Tirol), Ing. Josef Gunsch (Geschäftsführer Physiotherm und Präsident des FC Wacker

Innsbruck) sowie Anita Götz (Opernsängerin) über verschiedenste Facetten des Erfolgs sowie deren ganz persönliche Strategien zur Erreichung desselben austauschen. Abschließend gibt es für alle ein gesponserteres Buffet sowie die Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre den Abend ausklingen zu lassen. Der Reingewinn kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

VK: EUR 8.- / AK: EUR 10.-

Kartenvorverkauf:
Sekretariat BHAK/BHAS Wörgl, Sparkassenfilialen im Bezirk Kufstein, Wirtschaftskammer Kufstein oder über unsere E-Mail Adresse
tagderwirtschaft16@gmail.com



Motivationscoach Christian Bischoff in „Action“

© BHAK/BHAS Wörgl

www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT

PROBEFAHRT VEREINBAREN
SUV-DAYS AB 20.10.2016

NEUES PEUGEOT i-COCKPIT®
DIGITAL HEAD-UP DISPLAY
3D CONNECTED NAVIGATION

PEUGEOT EFFICIENT TOTAL CO₂-Emission: 100-136 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,0 l/100 km. Symbolfoto.

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION



Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Auto-Aicher
Hütte 13
6345 Kössen
05375-6249

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im
Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2
6330 Kufstein
05372-64260

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Autohaus
Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters
05288-87150



BHAK/BHAS WÖRGL FREUT SICH ÜBER DAS GÜTESIEGEL „GESUNDE SCHULE TIROL“

Der Landesschulrat für Tirol verlieh der Handelsakademie und Handelsschule Wörgl das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“, worüber sich nicht nur Frau Direktor Mag. Sigrid Steiner und ihr „Gesundheitsteam“ freuten, sondern die gesamte Schulgemeinschaft. Immerhin hatte man während des Schuljahres 2015/16 intensiv gemeinsam daran gearbeitet, eine Reihe von äußerst strengen Kriterien zu erfüllen und deren Umsetzung genauestens zu dokumentieren.

Die Kriterien bezogen sich beispielsweise auf Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit sowie Gewalt- und Suchtprävention.

Ein starkes Augenmerk wurde des Weiteren auf die Gestaltung der Schule als Arbeits-, Lern- und Lebensraum gelegt. Erfreulich ist, dass – angeregt durch die Arbeit am Gütesiegel – sowohl im Lehrerkollegium, als auch bei den Schülerinnen und Schülern ein verstärktes Be-

wusstsein für „Gesundheit“ entstanden ist.

Wesentlich war in diesem Zusammen-

hang die Erkenntnis, dass Gesundheit sowohl physische als auch psychosoziale Aspekte beinhaltet.



von links nach rechts: Mag. Markus Hackl, Administrator Mag. Helmut Ringler, Dir. Mag. Sigrid Steiner, Mag. Erni Salcher, Mag. Maria Sanin-Rammer, Mag. Gernot Hessler

Tirol Milch

cremiger
Alpizirler
*würzig-kraftig
charaktervoll-cremig*

- würzig-kraftig, charaktervoll-cremig
- aus bester Tiroler Bergbauernmilch
- mindestens 6 Monate gereift

AUS BESTER TIROLER BERGBAUERNMILCH

CITY CENTER WÖRGL

DAS EINKAUFS-
ZENTRUM IN DER
BAHNHOFSTRASSE
WÖRGL

Herbstangebote

Das City-Center Wörgl präsentiert sich im Herbst mit vielen attraktiven und günstigen Angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

P Im City Center 1 Stunde gratis

TOYS R US **EUROSPAR** **SCHUH OUTLET LANER** **TOM TAILOR Denim** **hörtnagl!** FÜR BESSER-ESSER!

ADLER **Stadtjuwelier HOTTNER** **SWAROVSKI** **festa della moda** **TOM TAILOR Kid's** **STAFF** **CityCafe** **DER TREFF BEIM EINKAUF**

BIPA **Der Bäcker Ruetz** **Kapferer** **JEANSLAND** **MRS.SPORTY** **MAX** **Mit Cafe** **GEA** **Rechen-Sittens-Liegen** **Maria's Schuhmoden**

6300-Wörgl • Bahnhofstraße 42 • Telefon 05332/77957 • www.citycenter-woergl.at • Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr • Lebensmittel MO – FR von 08.00 – 19.00 Uhr • Gastronomie tägl. ab 08.00 Uhr • Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr • Bäcker Ruetz tägl. ab 6.30 Uhr • Sonntag 6.30 – 17.00 Uhr

WIEDER ERFOLGE FÜR KICKBOXVEREIN WÖRGL

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Kickboxen konnte der Verein KC-Kruckenhauser wieder einige Erfolge für sich verbuchen.

Im Pointfighting, in der Klasse U13, ging ein dritter Platz an Benjamin Schwierz. Für Daniel Judem und Matthias Zeinzinger hat sich das intensive Training wieder einmal bewährt, denn sie holten beide Gold. In der U16 Klasse erkämpfte sich Selina Lutterotti den dritten Platz und Matthias Zeinzinger konnte auch in dieser Kategorie den österreichischen Meistertitel gewinnen.

Samuel Frischmann gewann die U19 Klasse und holte sich in der Allgemeinen Klasse den zweiten Platz, ebenso wie Anna Benedetti. Ein weiterer Vize-Staatsmeistertitel ging an Christoph Steinlechner im Vollkontakt.

Im Juli nahm Anna Benedetti an einem internationalen Turnier in Las Vegas teil. Nachdem sie ihre erste Gegnerin klar mit Punkten besiegte, unterlag sie in der weiteren Runde Melissa Martina Acevez aus Mexiko und holte den hervorragenden dritten Platz. Vom 27.08.2016 bis 03.09.2016 fand die Weltmeisterschaft für Junioren und Kadetten in Dublin statt. Wie schon die Jahre

vorher, konnten sich auch heuer wieder zwei Kämpfer des KC Kruckenhauser dafür qualifizieren und wertvolle Turniererfahrungen sammeln. Während Daniel Judem bereits in der ersten Runde gegen den späteren Weltmeister ausschied, besiegte Matthias Zeinzinger seinen ersten Gegner souverän, musste anschließend jedoch seinen Sieg gegen einen Kroaten abgeben. Für alle Kampfsportbegeisterten startet der KC-Kruckenhauser wieder mit einem Anfängertaining im ACT Studio im M4.

Weitere Informationen gibt es unter 0676 5049549.

TENNISCLUB WÖRGL - SENIORINNEN ERFOLGREICH

Souverän und ohne Punkteverlust konnte die Saison der Damen 35+ des TC Wörgl mit dem Gruppensieg abgeschlossen werden. Somit wird nächstes Jahr in der höchsten Spielklasse Tirols um den begehrten Meistertitel gekämpft! Im Bild v.l.n.r.: Gratt Petra (MF), Kaltenbrunner Vroni, Fössinger Doris, Gleischer Monika, Schneck Monika, Huber Margot, Maurer Christina



Der günstigste Kleintransporter Österreichs!

Jetzt auch im Business Leasing ab 2,99%¹

Schon ab **€ 7.490,-^{netto}**
€ 8.988,- brutto

- > ESC mit ASR
- > 695 kg Nutzlast
- > seitliche Schiebetür
- > bis zu 3.900 l Ladevolumen

10 JAHRE DACIA

3 JAHRE GARANTIE ODER 100.000 KM

Alle Preise verstehen sich als unverb. empf. zzgl. € 180,- netto Auslieferungspauschale. 1) Freibleibendes Angebot von Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, nur für das Modell Dokker Van, bei allen teilnehmenden Dacia Partnern. Fixer Sollzinssatz 2,99 % garantiert über die gesamte Laufzeit. Auswählbare Laufzeiten 12 - 54 Monate. Nur für gewerbliche Kunden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dacia Verkaufsberater oder auf www.dacia.at. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

www.langebner.at

LANEBNER GmbH
Innsbrucker Str. 63, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72578
Zellerstraße 2, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61990

Jetzt anmelden!

Das 2. Fach gratis*

Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden
= 1 Doppelstunde gratis dazu

Immer für Sie & Ihr Kind da - für alle Schulklassen und alle Fächer!

Frühzeitig aktiv werden:
Gezieltes Training für die Zentralmatura!

*Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 23.11.2016 buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELSF, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT

ADVENT-SAMSTAGE IN DER WERKBANK

09.00 bis 13.00 Uhr

Christbaumverkauf | Weihnachtsmarkt
Kinderwerkstatt | Bastelworkshop

Samstags, 26.11.-17.12.2016

Programminfos:
www.volkshilfe.net

volkshilfe.

Volkshilfe Werkbank | Rupert-Hagleitner-Str. 7 | 6300 Wörgl



MEDAILLENREGEN FÜR SCHWIMMCLUB-MASTERS

Dass die Schwimmclub-Masters noch ganz lange nicht zum „alten Eisen“ gehören, bewies eine kleine, aber feine Mastersgruppe bei der Österreichischen Mastersmeisterschaft am 1. und 2. Oktober 2016 in Wien.

Mit nur vier Schwimmerinnen gehörte der Schwimmclub Wörgl trotzdem im Medailenranking zu den Top 10 aus ganz Österreich und konnte mit super Zeiten und einer Flut an Medaillen überzeugen.

Der Schwimmclub gratuliert Simone Aufinger zu Gold und somit zum Titel Österreichische Meisterin über 400m Kraul und 100m Rücken sowie zu Silber über 50m Rücken, Daniela Aufgerlechner zu vier Goldmedaillen über 50m Delfin, 50m Brust, 100 Lagen und 100m Brust sowie zu Silber über 50m Kraul, Doris Kaufmann zum österreichischen Meistertitel über 50m Kraul und 50m Rücken, zu Silber über 100m Rücken und 100m Lagen sowie zu Bronze über

400m Kraul. Auch Nicole Perktold konnte in ihrer Altersklasse in den vorderen Rängen mitmischen und erreichte zahlreiche Top 5-Platzierungen.

Besonders stolz ist der Schwimmclub auf die Staffel-Leistungen der Wörgler Masters, denn sowohl über 4x50m Lagen, als auch über 4x50m Freistil erschwammen sich die Damen den österreichischen Meistertitel.

SCHWIMMEN: WETTKAMPF-SAISONAUFTAKT IN ST. JOHANN I.T.

Wie jedes Jahr, startete der Schwimmclub Wörgl auch heuer wieder beim Int. Herbstmeeting in St. Johann in das neue Schwimmclubjahr. Dieses Meeting war auch heuer wieder der erste Wettkampf, der nach einer kurzen Sommerpause bestanden wurde. Bei optimalen Wetterbe-

dingungen und guter Stimmung waren auch die Ergebnisse sehr erfreulich. In einem starken Teilnehmerfeld mit Vereinen aus Deutschland, der Slowakei und Österreich konnte das leider dieses mal sehr kleine Team an Schwimmerinnen und Schwimmer gute Leistungen zeigen.

Der Schwimmclub gratuliert Pascal Lebeda zu Silber über 100m Brust, Kraul, Rücken und Delfin und Pascal Mähr zu seinen dritten Plätzen über 100m Brust und Delfin, aber auch allen anderen Kindern zu ihren tollen Leistungen und Bestzeiten.

Christkindlmarkt
27.11. - 23.12.2016

Biergarten - WÖRGLER -

Madersbacherweg 34, 6300 Wörgl
Tel. +43 680 333 777 0
Tel. +43 660 666 777 0

www.biergartenwoergl.at

täglich von 16 - 21 Uhr
Sonntag von 14 - 21 Uhr ...mit weihnachtlichen Speisen und Getränken.



Empfangskomitee bei der I-Motion-Jubiläumsfeier v.l. Anabel Auer, Anna Lena Gaun, Julia Marschner und Magdalena Greiderer.



Die Geschäftsführer des Jungunternehmens „Mr. Pseudonym Cocktails“ Simon Sappl (links) und Fabio Stöckl (rechts).

JUBILÄUMSFEIER: 11 JAHRE WÖRGLER JUGENDPROJEKT I-MOTION

Das Wörgler Jugendprojekt I-Motion verbindet Generationen seit nunmehr 11 Jahren. Jugendliche ab 12 Jahren können dabei mitmachen. Sie helfen anderen, etwa mit Unterstützung am Computer, Gartenarbeit, bei Hausaufgaben oder bei der Durchführung von Veranstaltungen und erhalten dafür ein Taschengeld in Form von Zeitwertkarten, die in Gutscheine für Sporteinrichtungen oder zum Einkaufen eingetauscht werden können. Über 400 Jugendliche tauschten bisher 16.386 Zeitwertkarten in Gutscheine um, womit 40.965 Euro im Wörgler Wirtschaftskreislauf ausgegeben wurden.

Soweit die Bilanz in Zahlen, die allerdings bei I-Motion zweitrangig ist. Im Vordergrund steht der Sozialaspekt des 2004 und 2005 im Rahmen der Lokalen Agenda 21 ehrenamtlich entwickelten Jugendprojektes, das alle Altersgruppen anspricht. Vorbild für die Zeitwertkarten war das historische Wörgler Freigeld. Als Komplementärwährung dienen heute geprägte und nummerierte Kartonkarten als Bindeglied zwischen Jugendlichen und Tätigkeitsanbietern, die Privatpersonen ebenso sind wie städtische Einrichtungen oder gemeinnützige Vereine.

Ziel von I-Motion war von Anfang an, Jugendliche hinter dem Bildschirm raus und zu gemeinschaftlichen Aktivitäten zu bringen und dabei alle Generationen zu verbinden. Das gegenseitige Kennenlernen schafft Wertschätzung, Akzeptanz fördert die Persönlichkeitsentwicklung und stärkt das Selbstwertgefühl der Jugendlichen. Die Praxis zeigt auch die integrationsfördernde Wirkung. Die Abwicklung erfolgt seit 2012 durch den Verein Komm!unity. Bei der Jubiläumsfeier im Jugendzentrum Zone am 23. September 2016 erklärte Bgm. Hedi Wechner, dass „I-Motion ganz besonders wertvoll und nicht mehr wegzudenken ist“. „In dieser Weise ist I-Motion einzigartig und wird auch immer wieder aus ganz Österreich und den Nachbarländern angefragt“, erklärte Sozialreferent GR Christian Kovacevic. Es habe sich bewährt, die Tätig-

keiten Jugendlicher mit sinnvoller Freizeitbeschäftigung zu verbinden. Projektentwicklung und Umsetzung stellte Moderator Günther Schimatsek in Form von Interviews mit Beteiligten vor. „I-Motion ist das Herzstück unseres Vereines“, stellte Komm!unity-Obfrau Irmi Moritz fest und dankte für die Idee, die Vision, die Entwicklung und Umsetzung und allen, die dahinterstehen – den Jugendlichen ebenso wie den Auftraggebern. „I-Motion ist ein Baustein, um Partizipation, Integration und Jugendarbeit zu fördern“, so Moritz, die sich für die Zukunft eine Ausweitung von I-Motion aufs Umland sowie auf Menschen mit Fluchtgeschichte wünscht.

Warum bei I-Motion Jugendliche mitmachen, schilderten Fabio Koidl und Magdalena Greiderer. Fabio war Flyer verteilen, half bei Events mit und war im Seniorenheim im Einsatz. Was er besonders an I-Motion schätzt? „Die soziale Tätigkeit und das Taschengeld aufbessern, besonders die Gespräche von früher mit den älteren Leuten machen Spaß“, so Fabio, der sich mittlerweile auch gemeinsam mit Simon Sappl als Jungunternehmer versucht. Die beiden gründeten ihren Cocktail-Stand

„Mr. Pseudonym Cocktails“. „Wir sind auf verschiedenen Events vertreten und mixen dort alkoholfreie Cocktails. Ein großer Teil unserer Einnahmen wird an soziale Einrichtungen gespendet“, erklären die Beiden, die sich nebst Geld zum Bau der Paletten-Bar auch jede Menge Sponsoren organisierten. Das engagierte Jungunternehmer-Duo kann man übrigens für Veranstaltungen auch buchen – Kontakt per email unter mr.pseudonym@gmx.at

Magdalena Greiderer engagierte sich bei der heurigen Sommerjobbörse. „In den Sommerferien hat man Zeit, um Jobs kennenzulernen“, erklärte Magdalena, die auch schon in der Lebenshilfe sowie bei der Kinderbetreuung im Einsatz war. „Man kommt viel mit Leuten zusammen. Ich arbeite gern mit Menschen. Das Taschengeld ist ganz nett, aber nicht mega-viel. Bei I-Motion kann ich mir die Zeit selbst einteilen, das ist nicht so wie in einem normalen Job.“

Den musikalischen Rahmen der Jubiläumsfeier gestalteten die beiden jungen Musiktalente Selina Walcher am Piano und Antonia Pecha mit ihrem Geigenspiel und Gesang sowie als DJ Christian Kinigadner.



Stehen hinter I-Motion – Stadtpolitik, Projektentwickler, Projekt-Betreuer und Jugendliche.

AKTUELLES AUS DER PFARRE

VORSCHAU: NIKOLAUS-AKTION

Nikolaus-Aktion der Stadtpfarre: Der Heilige Nikolaus ist der Freund und Schutzpatron der Kinder.

Mit dem Anliegen, diese christliche Botschaft weiterzutragen, werden auch heuer wieder am 5.12. und 6. 12. drei Nikolaus, begleitet von je zwei Engeln aus unserer Pfarre, auf Wunsch in die Fami-

lien kommen. Die Anmeldung dafür ist ab Donnerstag, 3.11. bis einschließlich Donnerstag, 1.12. unter folgender Telefonnummer möglich: 0650/2062701

PFARRPRAKTIKANT CHRISTIAN HAUSER STELLT SICH VOR

Seit nun einigen Wochen darf ich hier im Pfarrhof Wörgl bei Pfarrer Dechant Theo Mairhofer und Kooperator Christian Walch sein und mein Pfarrpraktikum im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl absolvieren.

Zweck dieses „Pastoraljahres“ ist es, nach vielen Jahren vorwiegend theoretischer Ausbildung im Priesterseminar und an der Theologischen Fakultät, die Arbeiten und das Leben in einer Pfarre kennen zu lernen und erste konkrete seelsorgliche Erfahrungen zu sammeln. Kurz zu meiner Person: Ich heiße Christian Hauser und komme aus St. Johann in Tirol, wo auch meine Mutter und meine vier Brüder mit ihren Familien leben. Der Gedanke, Priester zu werden und in dieser Form Jesus nachzufolgen, begleitete mich in den letzten Jahren meines Berufslebens sehr intensiv. Ich war vor Beginn des Theologiestudiums und des Eintritts in das Priesterseminar beinahe

20 Jahre im gastgewerblichen Betrieb meines Bruders tätig. Mit 40 Jahren begann ich im Herbst 2009 das Propädeutikum, das Vorbereitungsjahr für angehende Priesteramtskandidaten, damals noch in Horn, NÖ. Danach folgten 6 Studien- und Ausbildungsjahre im Priesterseminar Salzburg und an der Universität Salzburg, welche ich nun mit der Diplomprüfung erfolgreich beenden konnte.



Christian Hauser

TERMINE IM NOVEMBER 2016:

MONTAG, 31.10. – NACHT DER 1000 LICHTER

19:00 – 22:00 Uhr: ein Lichterweg mit meditativen Stationen in der Stadtpfarrkirche für Jung und Alt, beginnend mit einem Taizégebet.

DIENTAG, 01.11.-ALLERHEILIGEN

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl
14:00 Uhr Friedhofsgang mit Gräbersegnung (auch Urnengräber!)
Kein Abendgottesdienst

MITTWOCH, 02.11.-ALLERSEELEN

19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung.

SONNTAG, 06.11.-KRIEGSOPFERGEDENKEN

10:00 Uhr Gottesdienst musikalisch ge-

staltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl – anschließend Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege.

SAMSTAG, 12.11.-JUBELGOTTESDIENST

18:00 Uhr Gottesdienst
Wir feiern den Jubelssonntag für alle Ehepaare, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Anschließend gemütliches Beisammensein im Tagungshaus.
Wir bitten Sie, sollten Sie zu dieser Gruppe gehören, sich im Pfarrbüro zu melden (Tel.Nr. 72210).

SONNTAG, 13.11.-CÄCILIAFEIER

10:00 Uhr Cäciliafeier, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl.

FREITAG, 18.11. – SENIORENTREFF IM TAGUNGSHAUS

14:30 Uhr: Die Landesmusikschule Wörgl ist bei uns zu Gast.

SAMSTAG, 19.11.–FAMILIENWALLFAHRT

Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben.

SONNTAG, 20.11.-CHRISTKÖNIG

10:00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar, Ministranten und Kinderchor, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus. Aufnahme der neuen MinistrantInnen und Jungscharkinder.

SAMSTAG, 26.11.-ADVENTBASAR

9:00 bis 14:00 Uhr Adventbasar der Pfarre im Tagungshaus.
18:00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzweihe.

SONNTAG, 27.11.-FIRMLINGSGOTTESDIENST

10:00 Uhr Gottesdienst musikalisch gestaltet durch den Chor „Sonamus“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger.

ACHTUNG: Ab Freitag, 04.11. werden die Freitag- und Samstag-Abendgottesdienste um 18:00 Uhr gefeiert!

AUS DER WÖRGLER STADTCHRONIK. ERINNERN SIE SICH...

ERSTES ALLGEMEINES EINKAUFS-ZENTRUM IM TIROLER UNTERLAND

Die Initiatoren dieses Projektes, das 1972 das dritte und zweitgrößte dieser Art in Tirol wurde, waren der Kaufmann Walter Margreiter aus Wörgl sowie Engelbert Perlinger Kaufmann aus Schwaz. Die Gesamtplanung, Statik und Bauleitung oblag dem Planungsbüro Ing. Walter Zimbelius – Baumeister aus Kufstein. Das Objekt wurde auf einer

Fläche von 17.000 Quadratmetern mit Rücksicht auf die Flächenstruktur und Baukosten, einstöckig erstellt. Die 15 verschiedenen Firmen und Mieter wurden verpflichtet, je nach Branche ihre Waren bis zu 20% billiger anzubieten. So wurde die volle Zusammenarbeit von Einzel- und Großhandelsunternehmen gewährleistet, wodurch ein volles Sortiment hochwertiger Waren zu niedrigsten Preisen mit kleinsten Gewinnspannen angeboten und verkauft werden

sollte. Die Zahl der im EKZ ständig angebotenen Waren lag bei mehr als 30.000. Die Zusammenstellung der einzelnen Branchen ließ erkennen, dass hier bewusst eine warenhausähnliche Sortimentpolitik betrieben wurde, mit dem Ziel, dem Verbraucher für seine Kaufwünsche alles unter einem Dach preisgünstig anzubieten.

Stadtchronist Mike Pfeffer – Kontakt: chronist.woergl@snw.at



EKZ Wörgl

© Wörgler Rundschau



ERFOLGREICHER TRÖDELMARKT DES LIONS CLUB

Viel los war am Samstag beim jährlichen Trödelmarkt des Lions - Club Wörgl in der Garage der Firma Eurogast. Hunderte Schnäppchenjäger waren gekommen und suchten nach kleinen oder auch großen Raritäten. Antiquitäten, Hilfreiches und Brauchbares waren genau so zu finden, wie so manch edle Flasche Wein. Auch Ski, teils neue Bekleidung, Bücher oder Flachbildfernseher waren zu finden. Und wer einen guten Schluck wollte, konnte ihn an der fahrenden Bar ordern. Gegen das Hungergefühl sorgte, wie schon die Jahre zuvor, Arno Abler als Grillmeister mit seinem „Team“, aber auch herrliche, selbst gemachte Kuchen konnten bei einer Tasse Kaffee genossen werden. Der Gesamterlös des Trödelmarktes geht wie

jedes Jahr an in Not geratene und hilfsbedürftige Mitmenschen in der Region. Der Lions-Club Wörgl bringt jährlich bis zu 30.000 Euro für humanitäre Hilfe auf. Dies geschieht ausschließlich durch persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder, ohne Bürokratie bzw. Verwaltungsaufwand, schnell, zielorientiert und unbürokratisch.


www.riedhart.at
eurogast
Riedhart

Korb oder Kiste?

Das ist hier die Frage.

Keine Frage ist aber, dass nur das Beste gut genug ist, wenn es um Weihnachtsgeschenke geht. Wählen Sie aus den verschiedensten Geschenkskörben und -kisten: ganz exklusiv, tirolerisch oder italienisch. Gerne stellen wir auch individuelle Geschenkskörbe für Sie zusammen.

Wir beraten Sie gerne.

Riedhart Handels GmbH
 Innsbrucker Straße 96, A-6300 Wörgl
 Tel: +43 (0)5332/72106-301, office@riedhart.at, www.riedhart.at
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17.30 Uhr, Sa 8–12 Uhr

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

Abschied nehmen ist schwer.
 Doch wir können Ihnen einiges an Last
 von den Schultern nehmen.

24 Stunden erreichbar

Wildschönauer Straße 41 • A-6300 Wörgl
 Telefon: 0 53 32/72 225 oder 0 50/17 17-150 • Fax: 0 53 32/72 225-35
bestattung@linser.co.at • www.linser.co.at

www.trauerhilfe.at

BESTATTUNG
LINSER
 TRAUERHILFE
 KREMATORIUM KRAMSACH

Foto: / © Janelle Dietl

KINDERHAUS MITEINANDER: HERBSTPROGRAMM

• BABYMASSAGE FÜR SÄUGLINGE VON 0 - 6 MONATE

Die Gruppe mit Birgit Gruber findet fortlaufend bei jeweils genügend Anmeldungen, im Volkshaus in Wörgl von 09:45 - 11:45 Uhr statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

• YOGA ZUR RÜCKBILDUNG

Mit Yoga zur Rückbildung kann nach dem Wochenbett (40 Tage nach der Entbindung) begonnen werden. Mit Karin Ritzer ab MI 09.11.16 im Pfarrkindergarten Wörgl von 14:00 - 15:30 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

• BEWEGEN, ERLEBEN UND SPIELEN

Ein Erwachsenenworkshop mit Mag. Eva Bodner.

Die Gruppe trifft sich am SA 05.11.16 im Kinderhaus von 14:00 - 17:00 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

hausmiteinander.at.

• WORKSHOP - AROMATHERAPIE BEI KINDERN

Beim Workshop erfahren Sie nicht nur, wie Sie Ihr Kind bei seinen Problemen unterstützen können, sondern lernen auch die Herstellung bewährter Mittel.

Der Vortrag mit Claudia Hametner findet am DO 10.11.16 ab 19:30 Uhr im Kinder-

haus Miteinander statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

Es sind bei allen Kursen Anmeldungen erforderlich, welche gerne unter der Nummer: 0680-3347536 oder unter info@kinderhausmiteinander.at entgegengenommen werden!



© Kinderhaus Miteinander

FORD GEWERBEWOCHEN

**JETZT BIS ZU €8.000,-
UNTERNEHMERVORTEIL***



gewerbewochen.at

1 Europas Nr. 1
bei Nutzfahrzeugen**

Autopark

INNSBRUCK | Tel. 0 512 - 3336-0
VOMP | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
WÖRGL | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
KIRCHDORF | Tel. 0 53 52 - 645 50
www.autopark.at

Ford TRANSIT COURIER Kraftstoffverbr. ges. 4,0 - 5,2 l / 100 km, CO₂-Emission 104 - 120 g / km. I Ford TRANSIT CONNECT Kraftstoffverbr. ges. 3,9 - 5,6 l / 100 km, CO₂-Emission 103 - 129 g / km. I Ford TRANSIT CUSTOM Kraftstoffverbr. ges. 6,1 - 7,4 l / 100 km, CO₂-Emission 157 - 180 g / km. I Ford TRANSIT Kraftstoffverbr. ges. 6,3 - 8,4 l / 100 km, CO₂-Emission 162 - 218 g / km.

Symbolfoto I * Max. Preisvorteil im Rahmen der Gewerbewochen von bis zu € 8.000,- bei Kauf eines Ford Neuwagens, Höhe abhängig vom Modell. ** Ford ist die meistverkaufte Nutzfahrzeugmarke in Europa in 2015. Basis: Nutzfahrzeug Gesamtzulassungszahlen über alle Nutzfahrzeugsegmente der Märkte Europa 20 (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Großbritannien, Tschechien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Spanien, Rumänien und Schweden) und Europa 22 (Europa 20 + Türkei, Russland). Nähere Informationen auf ford.at. Freibleibendes Angebot.

WEIHNACHTSBASAR DER LEBENSHILFE

Die Lebenshilfe Werkstätte Wörgl lädt am Samstag, 12. November 2016 zum alljährlichen Weihnachtsbasar.

In der Zeit von 09:00 bis 16:00 gibt es die Möglichkeit, weihnachtliche Produkte zu erwerben. Die Künstler präsentieren ihre Werke in einer eigenen Ausstellung und für das musikalische Rahmenprogramm sorgt das Harmonikaduo Matthias Osl und Hubert Werlberger. Das Küchenteam verwöhnt die Gäste mit hausgemachten Köstlichkeiten und einem Kuchenbuffet. Selbstgemachte Marmeladen, Kräutersalze und Weihnachtskekse runden das kulinarische Angebot ab.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Lebenshilfe Werkstätte Wörgl



© Lebenshilfe Wörgl

GEDENKFEIER DER WÖRGLER TRADITIONSVEREINE

Am Sonntag, 6.11.16 findet in Wörgl wieder die Gedenkfeier der Traditionsvereine zum Seelensonntag statt. Treffpunkt der Traditionsvereine und Vertreter der Gemeinde ist um 09.45 Uhr vor dem Stadttamt, um 09.50 Uhr gemeinsamer Einmarsch in die Stadtpfarrkirche Wörgl 10.00 Uhr Heilige Messe, ca. 11.00 Uhr Kranzniederlegung im Kirchhof, ca. 11.15 Uhr Kranzniederlegung beim „Rärer“. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

MITWIRKENDE VEREINE:

Stadtmusikkapelle Wörgl
Schützenkompanie Wörgl
FF-Wörgl
Kameradschaftsbund Wörgl
Militär- und Veteranen Verein Wörgl
Rotes Kreuz
Jungbauern Wörgl



© Schachner

...ein Zirbenschlafzimmer für gesunden, erholsamen Schlaf - da' Tischler macht's.



Wir beraten, planen, produzieren und montieren.

da'Tischla

Tischlerei Reinhard Unterberger
Brixentaler Straße 84 • 6300 Wörgl
Tel.: +43 5332 / 73 639
Mobil: +43 664 / 43 552 88
www.tiroler-tischler.at

EHRENAMTSBÖRSE WÖRGL IM TAGUNGSHAUS „FREIWILLIG - ICH BIN DABEI!“ - INFO AM 4. NOVEMBER 2016

Am Samstag, 4. November 2016 findet die Ehrenamtsbörse in Kooperation mit der Ehrenamtskoordination der Stadt Wörgl und dem Freiwilligenzentrum Tiroler Unterland im Tagungshaus statt.

Von 10:00 bis 15:00 Uhr informieren über 20 Organisationen und Vereine über dauerhafte und kurzzeitige Möglichkeiten für das ehrenamtliche Engagement. In angenehmer Atmosphäre werden eine

Vielzahl von Unterstützungs- und Hilfsprojekten präsentiert. Den Ehrenschutz übernehmen Bürgermeisterin Hedi Wechner und die Abgeordnete zum Nationalrat Carmen Schimaneck.



10:00 Begrüßung und Eröffnungsworte
11:00 – 11:30 „Gesellschaftliche Aspekte ehrenamtlichen Engagements“, Kurzreferat von Herrn Georg Schärmer (Direktor der Caritas der Diözese Innsbruck)
12:00 – 12:30 „Gewinnung von Freiwilligen“, Kurzreferat von Herrn Mag. Martin Lesky (Geschäftsführung Freiwilligenzentrum Tirol Mitte)

13:00 – 13:30 „Freiwilliges Integrationsjahr – Arbeitsmarkt für Asylwerbende – Möglichkeiten für Ehrenamt“, Kurzreferat von Herrn Hans-Jörg Steinlechner (Geschäftsstellenleiter des AMS Kufstein)

Weitere Informationen unter www.tagungshaus.at

Lust auf ein neues Bad?

Sie wollen Ihr Bad sanieren, wissen aber nicht, wo Sie inzwischen duschen oder gar aufs WC gehen sollen? Wir haben die Lösung!
Wir stellen Ihnen ein mobiles Zweitbad einfach vor Ihre Haustür!



NIEDERMÜHLBICHLER
INSTALLATIONEN GmbH

Wald 36 • 6306 Söll
T 05333 5293
info@niedermuehlbichler.at
www.niedermuehlbichler.at

Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net



SENIOREN AKTIV PVÖ WÖRGL ORGANISIERTE EINE GENUSSVOLLE „FAHRT INS BLAUE“

Wie jedes Jahr gibt es für PVÖ-Mitglieder eine „Fahrt ins Blaue“. Am 8. Oktober 2016 gingen 98 Mitglieder des Pensionistenverband Wörgl gutgelaunt mit 2 Bussen auf die Reise ins Ungewisse.

Bei bewölktem Himmel führte die Tour zuerst Richtung Innsbruck, dann „Schnapspause“ am Parkplatz Ampass. Das große Raten begann: „Wohin?“ Richtung Brenner? Oberland? Seefeld? Nach Zirl ging die Reise, dort bogen die Busse nach Seefeld ab. Oben angelangt weiter nach Scharnitz, danach nach Mittenwald und dort wurde es interessant. Der Fahrer lotste die Reisegesellschaft in Richtung Kranzberg und Lutsensegebiet. Bald war das Ziel, der schön-

ne Alpengasthof „Gröblalm“ erreicht. Bei Schweinshaxen, Wildschweinbraten und sonstigen Schmankerln konnte der Hunger nach Gutdünken gestillt werden. Dank des mitgereisten Musikers verbrachten die Senioren noch einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Einige nutzten auch die Möglichkeit zum Wandern aus und taten somit für ihr körperliches Wohlbefinden etwas Gutes. Am späteren Nachmittag traten alle wieder die Heimfahrt an. Manche rundeten dann diesen Tag noch mit einem „Absacker“ beim Siko im Volkshaus ab und somit wurde diese schöne Fahrt würdig beendet. Die PVÖ-Mitglieder danken herzlich den Organisatoren für diese besonders schöne Fahrt.



WÖRGLER SENIOREN BEIM VOLKSTÜMLICHEN HERBSTFESTIVAL

In einem Festzelt in Kastelruth, gefüllt mit über zweitausend Personen, sangen die Kastelruther Spatzen und als Stargast Semino Rossi neue und altbekannte Lieder. Für unglaubliche Stimmung sorgte der Moderator Marc

Pircher, der mit launigen Sprüchen und Ideen das Festzelt zum Beben brachte. 39 Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl nahmen an dieser Veranstaltung teil und kehrten erst spät abends begeistert nach Hause zurück.



LIONS CLUB WÖRGL LUD SENIOREN ZUM AUSFLUG NACH THIERSEE

Mittwoch, der 5. Oktober 2016 war ein besonderer Tag für viele Bewohner und Bewohnerinnen des Seniorenheimes Wörgl. Der Lions Club Wörgl organisierte einen Ausflug nach Thiersee. Mit zwei Niederflerbussen und einem kurzfristig vom Roten Kreuz zur Verfügung gestellten Fahrzeug konnten 50 Senioren und Seniorinnen auch mit Rollstühlen und Rollatoren an dieser Fahrt teilnehmen.

Im Hotel Armona wurden die Teilnehmer

mit Kaffee und Kuchen sowie kleinen Köstlichkeiten vom Buffet durch das sehr engagierte Serviceteam des Hauses verwöhnt. Der Nachmittag gestaltete sich als sehr kurzweilig. Die Teilnehmer erfuhren so einiges über die Passionsspiele in Thiersee durch den Obmann Hans Kröll und wurden musikalisch durch die Harfenspielerin Nadine Ager begleitet. Ein weiteres Highlight waren die Aufführungen vom Edelzauberer Markus Gimbel, welcher seine Kunststücke und Magie an den Tischen zum Besten

gab. Doch nicht nur die Verköstigung und die Attraktionen trugen zum gelungenen Ausflug bei. Die Mitglieder des Lions Club teilten diesen Nachmittag mit unseren Bewohnern und Bewohnerinnen, nahmen sich die Zeit für ein Gespräch und lauschten dabei so manchen Erzählungen aus dem Leben der Senioren und Seniorinnen. Die Leitung des Seniorenheimes bedankt sich herzlich für diesen gelungenen Ausflug, der noch lange einen sehr positiven Gesprächsstoff im Hause liefert.



© Lions Club

GEMEINSAMES NETZWERKEN FÜRS WÖRGLER SOZIALPROJEKT „LICHT FÜR WÖRGL“

Licht für Wörgl feiert heuer seinen fünften Geburtstag und wächst kräftig weiter. Kürzlich wurde SPAR als neuer Kooperationspartner gewonnen. Auch die Zusammenarbeit mit den gemeindenahen Betrieben in Wörgl soll erweitert werden.

Bürgermeisterin Hedi Wechner hat zu diesem Anlass zu einem gemeinsamen Frühstück und Austausch eingeladen. „Licht für Wörgl ist eine absolute Vorzeigeanitiative für schnelle und unkomplizierte Nachbarschaftshilfe, die wir auch seitens der Gemeinde bzw. der gemeindenahen Betriebe unterstützen wollen.“ Seit kurzem ist die in Wörgl ansässige Spar-Zentrale offizieller Kooperationspartner. Im Eurospar im City Center Wörgl sowie im Spar-Supermarkt an der Brixentaler Straße sind die beliebten Licht für Wörgl-Geschenkkörbe in der Spar-Edition erhältlich. Der Rein-erlös fließt direkt auf das Spendenkonto von Licht für Wörgl. „Wir sind sehr stolz,

dass wir diese lokale Vorzeigeanktion unterstützen können“, erklärt Spar-Werbeleiterin Barbara Moser, die im Rahmen des Treffens drei Körbe für bedürftige Wörglerinnen und Wörgler an Sozialreferent Christian Kovacevic übergab.

Kontakt:
Stadtmarketing Wörgl GmbH
Sarah Peherstorfer
Tel: 066488745113
service@energiemetropole.at



EHRUNG FÜR JÄGERMEISTER GÜNTHER LAIMBÖCK

Eine handgemalte Ehrenscheibe zum 70. Geburtstag erhielt kürzlich der stellvertretende Bezirksjägermeister Günther Laimböck aus der Wildschönau von den Jägerinnen und Jägern des Bezirkes Kufstein.

Natürlich war auch Bezirksjägermeister Michael Lamprecht und die Sprecherin der Tiroler Jägerinnen Christine Lettenbichler neben einer großen Gratulanten-schar aus der Jägerschaft mit dabei. Die Ehrung wurde im Rahmen des Erlebnistages der Bergbauern in Wörgl durchgeführt. Ein Ständchen der Wildschönauer Jagdhornbläser verstand sich von selbst.



BJM. Michael Lettenbichler, Christine Lettenbichler, Alois Lettenbichler, Günther Laimböck, Sabine Erhart, Michael Eisenmann, Ullrich Krause.

DAS NÄCHSTE WÖRGLER STADTMAGAZIN ERSCHEINT IN KW 48
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE WEIHNACHTS- UND
NEUJAHRSSONDERAUSGABE IST DER 11. NOVEMBER 2016
EINSENDUNGEN AN: INFO@ENERGIEMETROPOLE.AT

I hea di
mit'n Miller Hörsystem*

www.i-hear-di.at

6 WOCHEN
KOSTENLOS PROBETRAGEN!
*alle Marken zum besten Preis

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

Tiroler Familienbetrieb Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

Wir suchen Modelle für
Permanent Make up &
Microblading!

Kontaktieren Sie
uns noch heute!
05332 56671
info@swiss-color.com

swiss color®
International

Als Modell zum Bestpreis
PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit,
Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes
Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg

olina Wörgl
Innsbruckerstraße 99
6300 Wörgl
T 05332/76167

www.olina.com

olina®
MEIN LEBEN. MEINE KÜCHE.

Küchenspezialist oлина überzeugt mit perfekter
Planung und Lösungen für alle Küchenwünsche.

JUBELSONNTAG IN BRUCKHÄUSL

Die feierliche Festmesse zum Jubel-sonntag hat alljährlich in der Pfarrkirche Bruckhäusl Tradition. Heuer kamen am 16. Oktober 2016 fünf langjährig verheiratete Ehepaare, um gemeinsam auf die vergangenen Jahrzehnte zurück zu blicken: Ute und Manfred Spitzenstätter, Franz und Renate Steiner, Aloisia und Helmut Dummer, Christl und Hannes Silberberger sowie Andrea und Karl Tauss.

Nach vielen Jahren der Zusammenarbeit mit dem Tiroler Symphonieorchester gab es heuer bei der musikalischen Umrahmung eine Premiere: Erstmals gestaltete der Kirchenchor Bruckhäusl mit Bläsern der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl mit Alois Widmann an der Orgel unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Plo-

ner den Festgottesdienst mit Werken von Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Bach. Das Volkslied „Gern ham tuat guat“ begleitete die Pfarrgemeinde beim Festgottesdienst, den Kooperator Christian Walch hielt, zur Kommunion und in die Jubelpaarfeier ins Gasthaus Strandbad, zu der die Gemeinde Kirchbichl einlud.



Die Jubelpaare v.l. Andrea und Karl Tauss, Aloisia und Helmut Dummer, Renate und Franz Steiner, Ute und Manfred Spitzenstätter sowie Christl und Hannes Silberberger mit Kooperator Christian Walch und hinten Kirchbichls Vizebgm. Wilfried Ellinger und Gemeinderat Johannes Lanner.

Herbstfest
11. November ab 15 Uhr



QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL

www.eu-design.at

- Boden
- Wand
- Fenster
- Beschattung

DESIGN

EU-DESIGN

EU-DESIGN • 6300 Wörgl
Kanzler-Biener-Str. 16, Tel: +43
(0)5332 70213
Mobil: +43 (0)664 1070213, Mail:
mail@eu-design.at

Wohnen mit Pfiff
Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

„WER IM GEDÄCHTNIS SEINER LIEBEN LEBT,
DER IST NICHT TOT, DER IST NUR FERN“

IMMANUEL KANT

Obwohl zu Allerheiligen ursprünglich allen Heiligen und Märtyrern gedacht wird, steht das Totengedenken heute im Mittelpunkt. Traditionell besuchen viele Menschen ihre verstorbenen Verwandten zu Allerheiligen am Friedhof, schmücken die Gräber mit Blumen, zünden das Seelenlicht an und beten für sie. So auch am Wörgler Friedhof.





Tirolerische und Bayerische Politiker/Innen bei der Wallfahrt.



BM Andrä Rupprechter schwingt gekonnt den Taktstock.



Hektik am Start.



© Wilhelm Maier

MARIASTEIN: POLITIKERWALLFAHRT BEI HERRLICHEM WETTER

Zur 32. Politikerwallfahrt lud der Mariasteiner Bürgermeister Dieter Martinz in die Mariasteiner Wallfahrtskirche. Viele Politikerinnen und Politiker aus Tirol und dem benachbarten Bayern folgten der Einladung, auch BM Andrä Rupprechter war zur Wallfahrt gekommen. Mit flotten Märschen begrüßte die BMK Angerberg / Mariastein die Gäste. Nach der Begrüßung von Hausherrn Bgm. Dieter Martinz und der Ansprache von LR Beate Palfrader wurde es „ernst“ – die politische Schar musste über 142 Stufen in den Turm der Wallfahrtskirche steigen, wo in der Turmkapelle die Heilige Messe von Dr. Raimund Sagmeister und Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher zelebriert wurde. Mu-

sikalisch umrahmte den Gottesdienst die Mariasteiner Familienmusik Aufzulechner. Nach dem Abstieg über die 142 Stufen hinunter in den Pilgerhof wurde zur Agape geladen. Dabei floss aus dem Pilgerhof-

brunnen „wundersamerweise“ nicht Wasser, sondern Rotwein. LR Beate Palfrader bezeichnete in ihrer Rede die Wallfahrt in der früheren Zeit als den Ursprung des Tourismus.



BM Andrä Rupprechter, LA Barbara Schwaighofer, LA Bettina Ellinger, LA Beate Palfrader, Hausherr Bgm. Dieter Martinz.

shoppartner der energy.card

WÖRGL
energiemetropole

- ▶ Alois Mayr Bauwaren GmbH
- ▶ ASW IT- Solutions
- ▶ Awion
- ▶ Belle Esprit
- ▶ Bergbauer Sennstube
- ▶ Caracas
- ▶ Centralapotheke
- ▶ Claudias Saftladen
- ▶ Die Küche
- ▶ Festa della Moda
- ▶ Floreva
- ▶ Blumenhaus Walter Gwiggner
- ▶ Haaser & Haaser
- ▶ Stadtjuwelier Hüttner
- ▶ Kirschl KG
- ▶ Komma
- ▶ Günther Ladstätter
- ▶ Langebner GmbH
- ▶ Le Chat
- ▶ Elektro Margreiter
- ▶ Mia's Café Dekor Antik
- ▶ Mrs. Sporty
- ▶ OMV Wörgl
- ▶ Elektro Seelaus
- ▶ Shoppingworld4Animals
- ▶ Stadler Schuhfabrik
- ▶ Stadtwerke Wörgl GmbH
- ▶ Tischlerei Unterberger
- ▶ Wave
- ▶ Bücher & Papier Zangerl
- ▶ Salon Zoczek

spectrum.at

Wir leben Visionen.
www.energiemetropole.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



FORMEL 1 LUFT UND VIEL SPASS AM ANGERBERG 1. ANGERBERGER SEIFENKISTENRENNEN WAR TOLLER ERFOLG

Schon Wochen vor dem Starttermin wurde in den Angerberger Garagen gebaut, getüftelt und entwickelt. Ging es doch um das 1. Angerberger Seifenkisten Rennen. Papa, Mama, Opa und Oma, alle waren mit Eifer dabei und zimmerten Seifenkistln. Kürzlich war es soweit. Über 50 Pilotinnen und Piloten mit 17 Rennseifenkisten, in zwei Klassen eingeteilt, trafen sich bei der Rennstrecke in Un-

holzen beim Huala - Bauern. Strohballen wurden aufgestellt, Funkgeräte ausgegeben und eine Zeitmessung installiert. Dann ging's los. Wer jetzt glaubt, dass einfach mit Schnelligkeit zu gewinnen war, der irrt grob. Sieger wurde jener Fahrer, der bei den beiden Durchgängen am nächsten zur Zeit des ersten Durchganges gekommen war. Also nichts mit einfach laufen lassen, Taktik war gefragt.

Wer letztendlich den Sieg nach Hause gefahren hat, wird später bekannt gegeben, Spannung muss ja sein! Sportreferent GR Kurt Mauracher kommentierte das Rennen und natürlich war auch Bgm. Walter Osl dabei und feuerte die Pilotinnen und Piloten der Boliden an. Als neugierige Zuschauer erwiesen sich auch die Kühe auf den umliegenden Weiden.



Fans am Pistenrand mit schwingenden Flaggen.



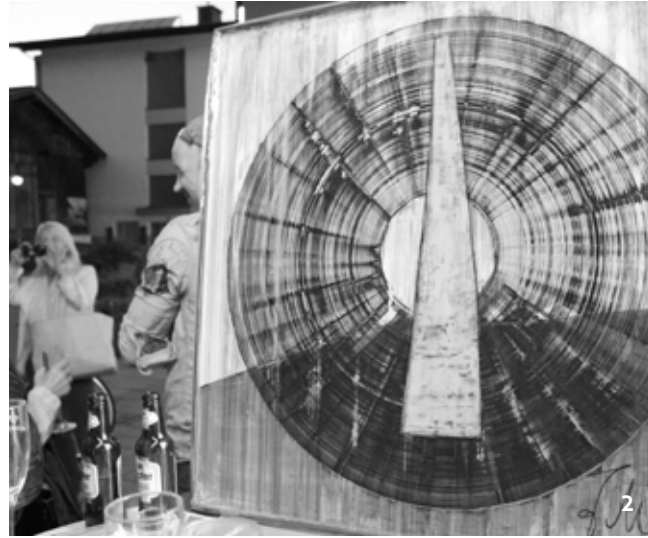
© Wilhelm Maier



© Wilhelm Maier

20 JAHRE KOMMA

24. SEPTEMBER 2016



Bildrechte: Veronika Spielbichler **Bild 1:** Bgm. Hedi Wechner und der Tiroler Kabarettist Markus Koschuh **Bild 2:** Dieses Bild von Johann Meindl brachte Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Jennewein als Geschenk fürs Komma mit **Bild 3:** Karin Gans-ter, Kadri Villem, Sarah Peherstorfer und Julia Hausberger **Bild 4:** Bgm. Hedi Wechner, Markus Koschuh, Luggi Ascher, Petra Rodens **Bild 5:** Gabi Daschl wieder im Einsatz **Bild 6:** Galerie am Polylog **Bild 7:** Verena Huber und „Janus“ Manuel Maier **Bild 8:** Markus Koschuh packte die 20jährige Komma-Geschichte in humorvolle Reime **Bild 9:** So mancher entdeckte seine eigenen Einträge im Komma-Gästebuch – hier im Bild „Sir John“ Johann Kröll. **Bild 10:** Gastauftritt von Manu Delago **Bild 11:** Bgm. Hedi Wechner beim Gästebücher schmökern. **Bild 12:** 20-Jahr-Feier Komma Wörgl 24.9.2016

DER RANGE ROVER EVOQUE

**GEBOREN IN DER WILDNIS.
GROSS GEWORDEN
IN DER STADT.**



ABOVE & BEYOND



40 JAHRE INNOVATION
UNTERBERGER Gruppe

Haspingerstraße 12 • 6330 Kufstein • Tel.: 05372-61060
autohaus@unterberger.cc • www.unterberger.cc

40 Jahre Unterberger Sondermodell
150 PS Diesel
Erhältlich in verschiedenen Farben
Schaltgetriebe: € 39.900,-
Automatik € 42.900,-
Ersparnis bis zu € 8.000,-*
*limitierte Stückzahl

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 10,8–5,5 (innerorts); 6,8–4,2 (außerorts); 8,3–4,7 (komb.);
CO₂-Emissionen in g/km: 197–123; Symbolfoto.